

punkt 3



Foto: David Ulrich

Zusätzliche Einsatzkräfte für Sicherheit im S-Bahnnetz

Das 2016 gestartete Pilotprojekt der S-Bahn zeigt Wirkung. Deshalb werden die zusätzlichen Sicherheitskräfte der Einsatzgruppen „Hausrecht“ und „Nachtverkehr“ weiter eingesetzt. ❖❖❖ **Seite 7**



Foto: Domertit Brandenburg

Auf dem Pfad der Reformation zum Luther-Oratorium

Wie Menschen neue Wege fanden und „ihre“ Kirchen tatkräftig umbauten, ist in Brandenburg an der Havel zu erleben. Auch musikalisch, mit dem Luther-Oratorium im Dom. ❖❖❖ **Seiten 8-9**



Foto: David Ulrich

Vom Südosten Berlins:

S 3 fährt wieder in die City

Von Erkner, Friedrichshagen, Köpenick und Karlshorst gibt es seit Montag, 21. August, wieder eine direkte S-Bahn-Verbindung in die Berliner City. Die Linie S 3 fährt tagsüber im Zehn-Minuten-Takt über Alexanderplatz, Hauptbahnhof und Zoo zum Westkreuz. Fünfeinhalb Jahre lang mussten

Fahrgäste und Pendler aus dem Südosten Berlins baubedingt am Ostkreuz umsteigen und dabei den Bahnsteig wechseln. Nach einjähriger Pause halten erstmals auch wieder S-Bahn-Züge am Bahnhof Rummelsburg. Zugleich geht ein neues elektronisches Zugsicherungssystem in Betrieb.

Bahn-Lektüre

Links legendäre Liebesthriller

Regional-Express-Fahrerin Sabine Cobler in das Buch geschaut

Sabine Cobler schwärmt sehr von den Krimis der erfolgreichen Autorin Charlotte Link – leider hat sie schon fast alle gelesen. Ihre aktuelle Lektüre, „Der Beobachter“, ist wie erwartet eine spannende Mischung aus Liebesgeschichte und Psychothriller. Eben „ein richtiger Urlaubsschmöker“, fasst die Berlinerin auf der Rückfahrt von der Ostseeküste zufrieden zusammen. „Es gibt immer neue Wendungen, und meist ist der Mörder derjenige, an den man zuletzt denkt“.



Foto: André Groth

Seit einem Jahr genießt Sabine Cobler ihre Rente und liebt es, spontan mit ihrem VBB-Abo 65plus zu verreisen. „Manchmal fahre ich einfach bis zur Endstation und steige dort aus“, verrät sie unternehmungslustig. Ein „echtes“ Buch aus Papier darf dabei nicht fehlen. | M. Götttsching

Charlotte Link: Der Beobachter
Verlag: Blanvalet
652 Seiten
ISBN-13: 978-3442367269

Das digitalisierte Pausenbrot



Foto: Deutsche Bahn/Michael Kuchinke-Hofer

Nahezu alles kann heute online bestellt werden: Kleidung, Bücher oder die Pizza. Nur unterwegs muss man sich oft an langen Schlangen beim Bäcker anstellen und benötigt meistens auch noch Bargeld. „Bei uns kann sich jeder Reisende schon während der Fahrt seinen individuellen Pausensnack online unter [→getasty.de](https://getasty.de) zusammenstellen und gleich bequem bargeldlos bezahlen. Am Bahnhof holt sich der Kunde seine leckere Getasty-Tüte dann einfach zu seiner Wunschzeit ab – ganz ohne Wartezeit“, erklärt die Gründerin Lisa Behn. Mit diesem Konzept konnten sie und ihre Mitstreiter das Start-up-Förder-team der Deutschen Bahn überzeugen und ihr Angebot weiterentwickeln. Seit dem 16. August testen sie ihre

Geschäftsidee in einem Pop-up-Store im Berliner Hauptbahnhof. „Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle, die mit der Bahn oder rund um den Bahnhof unterwegs sind“, so Lisa Behn. Die Auswahl reicht von belegten Brötchen, Burritos und Salaten bis hin zu Obstsalat und Bircher Müsli. Dazu gibt es warme und kalte Getränke, wie Kaffee und Smoothies.

Zum Start gibt es eine Food Bag mit 3 Artikeln kostenlos
 Wer sich jetzt unverbindlich unter [→promo.getasty.de](https://promo.getasty.de) registriert, sichert sich eine gratis Kostprobe mit drei leckeren Artikeln und kann den Pausensnack am Berliner Hauptbahnhof abholen. | cb

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Abo-Service in allen Kundenzentren

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
[→sbahn.berlin/kontakt](https://sbahn.berlin/kontakt)

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zukunft Bahn



Foto: Christian Kiel

Bahnhof Wannsee in neuem Glanz

Im Rahmen des Programms Zukunft Bahn wertet die DB ihre Stationen stetig auf. Friedemann Keßler, Regionalleiter der DB Station&Service AG, präsentiert ein Beispiel der Modernisierungsmaßnahmen: Der Bahnhof Wannsee erhielt unter anderem ein neues Beleuchtungskonzept.

❖ Seite 4

48 Stunden



Foto: Veranstalter

Mit RE 7 und Bussen durch den Fläming

Am 2. Septemberwochenende lädt der Fläming zum 11. Mal ein, auf einer ungefähr eineinhalbstündigen geführten Busrundtour die Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten und Aktionen der Region zu erleben. Start und Ziel wird der mit dem RE 7 erreichbare Bahnhof Bad Belzig sein.

❖ Seite 28

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Vom 28.8. bis 31.8. ist zwischen Erkner und Friedrichshagen (S 3) sowie vom 31.8. bis 4.9. zwischen Erkner und Köpenick (S 3) ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Noch bis 28.8. fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Strausberg und Strausberg Nord (S 5).

Auch auf weiteren Linien gibt es Ersatzverkehr mit Bussen, allerdings nur nachts und an den Wochenenden.

❖ Seiten 12-15

RegioTOUR



Foto: kul.tour Betrieb Salzwedel

Ausflüge mit der Bahn zu neuen Zielen

Ein neuer geführter Ausflug mit der Bahn bringt die Teilnehmer in die Hansestadt Salzwedel, wo sie den beliebten Baumkuchen und ein Orgelkonzert genießen. Im Programm ist ganz neu auch eine Tagesfahrt ins niedersächsische Lüneburg.

❖ Seiten 22/23

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Cam.cop media/Andreas Klug

Mit dem Abo klettern zwei – nur einer zahlt

Abonnenten der S-Bahn Berlin können sich über einen neuen Rabattpartner freuen: Der auf drei Ebenen befindliche Kletterpark Bernau mit elf Seilrutschen ist jetzt dabei. Das Angebot ist verlockend: Zwei klettern, aber nur einer zahlt.

❖ Seiten 18/19

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57795890, Fax (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 7. September 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Sanierung der Fahrzeugflotte bleibt anspruchsvoll

Verstärkerzüge der S 1 und S 5 entfallen vorübergehend

Mit einem umfangreichen Ertüchtigungsprogramm stabilisiert die S-Bahn Berlin ihre Fahrzeugflotte. Für die Baureihe 481 mit ihren 500 Viertelzügen ist ein umfassendes Programm zur Erhöhung der Langlebigkeit aufgelegt worden. Dafür stellt die S-Bahn Berlin zusätzliche Personal- und Werkstattkapazitäten zur Verfügung. Im Rahmen des Radsatztausches ist es trotz eingebauter Zeitpuffer zu erheblichen Verzögerungen in der Ersatzteilbeschaffung gekommen. Davon sind 30 Viertelzüge betroffen, die derzeit nicht für den Betrieb zur Verfügung stehen. Das Werk der DB Fahrzeuginstandhaltung in Cottbus unterstützt, um schnellstmöglich wieder in den Zeitplan zu kommen.

Die begrenzte Fahrzeugkapazität wirkt sich derzeit nicht auf das aktuelle Angebot aus, da ferien- und baustellenbedingt weniger Viertelzüge benötigt werden. Mit dem Ende der Sommerferien entfallen allerdings die ab 4. September eigentlich wieder vorgesehenen zusätzlichen Verstärkerzüge auf den Linien S 1 (Zehlendorf – Potsdamer Platz) und S 5 (Mahlsdorf – Lichtenberg). Auf diese bis zum Ende der Herbstferien befristete Maßnahme haben sich die S-Bahn Berlin und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) verständigt, um ein verlässliches Angebot im Gesamtnetz sicherzustellen.

Mit 526 Viertelzügen täglich sind in diesem Zeitraum dann zehn Viertelzüge weniger als geplant im Einsatz.



Der Radsatztausch, hier im Werk Schöneeweide, ist aufwendig.

Foto: David Ulrich

Ein Lichtdom für den Bahnhof Wannsee

Deutsche Bahn wertet weitere Stationen auf



Foto: Christian Kiel

Das neue Beleuchtungskonzept hebt die Vorzüge der denkmalgeschützten Empfangshalle des Bahnhofs hervor.

Wer kürzlich am Bahnhof Wannsee war, hat vielleicht beim Gang durch die eindrucksvolle Empfangshalle den Blick über mintgrüne Wände, Klinkerstein-Säulen sowie die Oberlichter in der Kuppel schweifen lassen und sich gedacht: „schön hier“. Das alles ist zwar schon lange da, genauer gesagt seit 1927/28, als der Bahnhof ein neues Empfangsgebäude erhielt, das dem Ausflugsverkehr der wachsenden Stadt gerecht werden sollte. Doch jetzt erstrahlt das denkmalgeschützte Gebäude in neuem Glanz. Die achteckige Schalterhalle wurde in den vergangenen Jahren bereits mit einem frischen Außenputz, neuem Fußboden und neuen Fliesen im originalen Farbton aufgewertet. Nun wurde das Highlight fertiggestellt, die Eingangshalle des expressionistischen Bauwerks erhielt eine neue Beleuchtung. Das ausgeklügelte Lichtkonzept betont die architektonischen Besonderheiten der knapp 11,90 Meter hohen Halle.

Friedemann Keßler, Verantwortlicher für alle Bahnhöfe in Berlin, freut sich über das Ergebnis der Modernisierungsarbeiten: „Vorher wirkte das Licht kalt und abweisend, jetzt ist die Halle einladend beleuchtet und bietet eine angenehme Atmosphäre. Wir haben mit vielen Einzelmaßnahmen den Bahnhof Wannsee

aufgewertet und uns auch um zahlreiche Details gekümmert, zum Beispiel die Beetbepflanzung.“

Er ist sich sicher, dass die 38 000 Fahrgäste, die täglich den Bahnhof frequentieren, die Verbesserungen bemerken. Mehr Kundenzufriedenheit ist sein erklärtes Ziel bei den umfangreichen Arbeiten, die zurzeit im Rahmen des Programms Zukunft Bahn an vielen Berliner Stationen durchgeführt werden.

Alleine in Berlin investiert das Unternehmen bis 2021 über 562 Millionen Euro in die Bahnhöfe.

„Wenn ein Bahnhof einmal insgesamt sauber und attraktiv dasteht, dann ist auch die Barriere größer, ihn wieder zu verschmutzen oder Vandalismus zu verüben“, hofft Friedemann Keßler.

Beim Beispielbahnhof Wannsee sind die Arbeiten nun bald abgeschlossen. Voraussichtlich diesen Winter wird noch eine WC-Anlage im Empfangsgebäude eröffnet und neue Fahrradabstellplätze sind beim Senat in Planung. Ein Schmankerl könnte die Fahrgäste am Wannsee in der Weihnachtszeit erwarten: Die energiesparenden neuen LED-Lampen können das gesamte Farbspektrum abbilden, vielleicht gibt es dann ausnahmsweise eine stimmungsvolle Festbeleuchtung. | nd



Friedemann Keßler,
Leiter Regionalbereich Ost
von DB Station&Service

Modern und luftig

Automatendesign wurde aufgefrischt

Was wurde an den DB-Automaten verändert?

Jamie Allen: Zum 11. Juni haben wir nach rund einem halben Jahr Vorbereitung eine Design-Anpassung der Benutzeroberfläche vorgenommen. Sie wirkt jetzt moderner und luftiger, die bei uns verwendeten Farben sind knalliger. Dabei haben wir uns am Online-Auftritt orientiert. So weist beispielsweise Grün auf die Auswahlmöglichkeiten und Rot auf weiterführende Elemente hin. Außerdem ist die Start- und Zieleingabe jetzt größer und damit noch besser lesbar. Das kommt auch bei unseren Kunden gut an.



Jamie Allen,
Produktentwicklung und
Vermarktung Ticketautomat
bei DB Vertrieb GmbH

kaufen und uns Feedback geben. Dabei bekamen wir durchweg positive Rückmeldungen.

Demnächst soll es noch weitere Änderungen geben ...

Jamie Allen: Genau. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Benutzeroberfläche zu verbessern. Vor allem geht es uns dabei darum, die Buchungsvorgänge an den DB-Automaten für unsere Kunden so einfach wie möglich zu machen, so dass jeder ganz schnell und komfortabel zu seinem Ticket kommen kann. | Gespräch: cb



Foto: DB

Wie haben Sie das herausgefunden?

Jamie Allen: Bevor wir ein neues Design-Software-Update aufspielen, lassen wir es von unterschiedlichen Nutzergruppen testen, darunter beispielsweise Kunden, die 60 Jahre plus sind und über kein Smartphone verfügen, Familien und so weiter. Sie sollen dann ein bestimmtes Ticket

Ein Snack für alle Fälle

Snackautomaten in den Regional-Zügen versüßen so manche Fahrt

Ob auf dem Weg zur Arbeit oder bei der Rückfahrt nach einem schönen Ausflug: Plötzlich knurrt der Magen, und schnell muss etwas Süßes oder Salziges her. Und dann ist auch noch die Wasserflasche leergetrunken ... Zum Glück versprechen die gut sortierten Snackautomaten der Firma Selecta in den Regional-Zügen

von DB Regio Nordost schnell Abhilfe. Das Angebot für den kleinen Obolus, das bereits 1998 eingeführt wurde, reicht heutzutage von Bifi und Bounty über Chips, Schokokekse und Kinderriegel bis zu Mineralwasser und Cola. Gleich nebenan „serviert“ ein weiterer Automat Heißgetränke wie Kaffee und Cappuccino. | mg



Foto: André Goeth

Peter Schrammeyer freut sich auf seinem Weg im RE 5 nach Oranienburg auf die leckere Auswahl im Snackautomaten.

Das #VBBdigital-Team informiert



Ticketautomaten im Schönefelder Bahnhofstunnel jetzt schneller

Im Tunnel des Bahnhofs Schönefeld haben sich in der Vergangenheit lange Schlangen an den Automaten gebildet, wenn Fluggäste vom Flughafen Schönefeld (SXF) mit S- und Regionalbahn in die Berliner Innenstadt fahren wollten.

Damit die Fluggäste ihre Tickets für die Fahrt mit den Bussen und Bahnen in Richtung Berlin am Automaten schneller kaufen können, haben der VBB und seine Verkehrsunternehmen ein Menü mit einer Schnellauswahl entwickelt.

Die drei wichtigsten Fahrausweise (mit Erläuterung in Deutsch und Englisch) für die Fahrt nach Berlin sind nun direkt wählbar:

- Einzelfahrausweis Regeltarif Berlin ABC
- Einzelfahrausweis Ermäßigungstarif Berlin ABC
- Tageskarten Berlin ABC



Foto: VBB

Natürlich ist weiterhin das gesamte VBB-Fahrausweis-Sortiment in den Untermenüs erhältlich.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr im #VBBLand? Alle Infos im Netz, auf Twitter, Facebook oder Youtube unter #VBBdigital oder →VBB.de/digital.

Mitmachen beim großen Abo-Test

Das VBB-Schnupper-Abo

Ein Abo für den ÖPNV lohnt sich oft schneller als erwartet immer, und das lässt sich jetzt unverbindlich herausfinden: Mit Start zum 1. Oktober 2017 können die VBB-Umweltkarte, die 10-Uhr-Karte, 9-Uhr-Karte, 8-Uhr-Karte und das VBB-Abo 65plus für drei aufeinanderfolgende Monate lang getestet werden, mit günstigem Preis und allen weiteren Vorteilen für Abonnenten. Der Abo-Antrag kann noch bis 10. September in einer DB-Verkaufsstelle oder bequem online unter [→bahn.de/abo](http://bahn.de/abo) gestellt werden. Ist man weniger unterwegs als gedacht, lässt sich das Schnupper-Abo bis vier Wochen vor Ablauf kündigen. Andernfalls geht es in ein reguläres Abo über.



Foto: David Ulrich

INFO

Fragen? Kontakt zum Abo-Center [→](http://bahn.de/abo) Seite 3

Die S-Bahn für Zuhause – BR 481 in H0 und TT

Fans der rot-gelben S-Bahn-Züge können sich diese einfach nach Hause holen. Detailgetreue, unmotorisierte Modelle der Baureihe 481 sind in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie online auf [→sbahn.berlin/shop](http://sbahn.berlin/shop) erhältlich. Sie eignen sich ideal als Berlin-Souvenir oder als Geschenk für alle S-Bahn-Freunde ab 3 Jahre. Ein TT-Modell ist für 26,50 Euro, ein H0-Modell für 59 Euro zu haben.



Foto: S-Bahn Berlin

Das H0-Modell in der Geschenkpackung (TT-Modell ohne Abb.)

Kanu-Stars hautnah

Freier Eintritt zum 13. Potsdamer Kanalsprint



Foto: Veerndaler

Spannung pur ist am 10. September ab 14 Uhr angesagt, wenn der erste Start an der historischen Strecke erfolgen wird.

Zur 13. Auflage des Potsdamer Kanalsprints lädt der Kanu-Club Potsdam (KCP) am 10. September 2017 ab 14 Uhr in die Potsdamer Yorkstraße ein. Der gastgebende KCP ist der erfolgreichste Kanuverein der Welt. Allein bei den Olympischen Sommerspielen in Rio 2016 gewannen die Potsdamer zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Dank vieler Partner wird für diesen Sprint kein Eintritt erhoben und jeder kann hautnah die Kanu-Stars erleben. Gepaddelt wird auf

dem Stadtkanal auf einer 200 Meter langen Strecke im K.O.-System. Wettbewerbe gibt es jeweils im Einer bei den Canadiern und Kajaks für Frauen und Männer. Den Potsdamer Olympiasiegern um Sebastian Brendel wollen dabei Athleten aus Ungarn, Spanien, Frankreich oder Serbien Paroli bieten.

INFO

[→www.kcpotsdam.de](http://www.kcpotsdam.de)

Anfahrt:

ab Berlin mit **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** **S7**

Fürs Klima in die Pedale treten

Aktion Stadtradeln startet am 8. September in Berlin

Vor sage und schreibe 200 Jahren erfand Karl von Drais das Fahrrad. Heute ist es aus dem Stadtleben nicht mehr wegzudenken. Gerade in Berlin radeln viele Hauptstädter zur Arbeit und in ihrer Freizeit oder kombinieren Rad und öffentliche Verkehrsmittel. So erreichen sie umweltfreundlich und flexibel ihre Ziele. Um ein Statement für den Klimaschutz zu setzen, ruft Berlins Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Regine Günther, auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der Aktion Stadtradeln des Vereins Klima-Bündnis auf. Vom 8. bis zum 28. September sind alle Berlinerinnen und Berliner aufgefordert, ihre geradelten Kilometer zu zählen und online einzutragen. „Mit einer eindrucksvollen Summe soll ein Zeichen für den Klimaschutz sowie für den Radverkehr in Berlin gesetzt

werden“, informiert Regine Günther.

So einfach geht das Stadtradeln: Teilnehmen können alle, die in Berlin wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Sie registrieren sich auf [→www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) für Berlin und treten dann in einem Team gemeinsam an. Dann einfach auf das Fahrrad schwingen und die gesammelten Kilometer im Online-Radelkalender eintragen oder über die Stadtradeln-App zählen lassen. Ziel ist es, in den Teams möglichst viele Kilometer zu fahren. Schließlich werden nicht nur die Gewinner-Teams innerhalb Berlins in verschiedenen Kategorien mit kleinen Preisen ausgezeichnet, sondern die Gesamtkilometer fließen in die bundesweite Auswertung ein. |cb

INFO

[→www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

Sicherheitskonzept hat sich bewährt

Maßnahmen aus dem Pilotprojekt der S-Bahn werden fortgeführt

• Eine erhöhte Präsenz von Sicherheitsleuten auf Bahnhöfen und in den Zügen soll dafür sorgen, dass sich Fahrgäste wohl und sicher fühlen. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität hat die S-Bahn deshalb in einem Pilotprojekt seit Oktober 2016 neue Einsatzgruppen geschaffen (punkt 3 berichtete in der Ausgabe vom 22. November 2016). Die Maßnahmen zeigten Wirkung und kamen so gut bei den Fahrgästen an, dass seit 1. Juli 2017 aus dem Test eine dauerhafte Institution wurde, die der Senat mitfinanziert.

Mehr als 50 Einsatzkräfte sind regulär pro Schicht im S-Bahn-Netz auf Streife. Zusätzlich dazu kümmern sich die besonderen Einsatzgruppen ihren Namen entsprechend gezielt um den „Nachtverkehr“ und das „Hausrecht“. Das Team Nachtverkehr besteht aus mehreren uniformierten Mitarbeitern, die gemeinsam auftreten. Sie werden an Wochenenden und vor Feiertagen zwischen 18 und 8 Uhr eingesetzt, um rund um bekannte Veranstaltungs-Hotspots deeskalierend auf größere unangenehm



Foto: David Ulrich

auffallende Gruppen einzuwirken.

Das Team „Hausrecht“ geht tagsüber gezielt gegen Verstöße wie Betteln und Musizieren vor, belehrt Fahrgäste, die andere stören, und verteilt gegebenenfalls Platzverweise. Dabei hat sich als hilfreich erwiesen, dass ein Teil des Teams in zivil arbeitet. Denn beim Anblick von Sicherheitskräften in Uniform stellen viele Störer ihre Handlungen sofort ein und dann haben die Teams keine Handhabe mehr. Gerade gegen die Belästigung durch Musikanten können

die Sicherheitsleute immer nur im Augenblick der „Vorführung“ etwas tun. | nd

Auch die Fahrgäste könnten das Problem mildern, sagt Bert Sonntag, der bei der S-Bahn Berlin für die Sicherheit zuständig ist: „Die Einnahmen sind der Anreiz für störende Musikanten und Bettler in der S-Bahn. Wir empfehlen deshalb, Bettlern in der S-Bahn nichts zu geben. Eine Spende an eine eingetragene Organisation ist hier sicherlich die bessere Wahl.“

Einladung zur Ausstellung

25 Jahre – Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und die S-Bahn

• Am 31. August jährt sich die Wiedereröffnung der S-Bahnverbindung von Berlin über Mahlow nach Blankenfelde – ein Vierteljahrhundert fährt die S-Bahn hier wieder. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat dies zum Anlass genommen, eine Ausstellung auf den Weg zu bringen. Dokumente, Informationen und Fotos dieser Zeit, aber auch die Nutzung der Strecke zu DDR-Zeiten und vor dem Mauerbau, werden beleuchtet. Die Ausstellungseröffnung findet am Mittwoch, den 30. August um 10 Uhr im Foyer des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow statt. S-Bahn-Geschäftsführer Christoph Wachendorf wird ein Grußwort halten.

Auch die Gäste können sich noch aktiv an der Ausstellung beteiligen und diese bereichern! Sie sind eingeladen, ihre ganz persönlichen Erinnerungsstücke mitzubringen und



Foto: Sammlung Berliner S-Bahn-Museum

an einer Erinnerungstafel zu präsentieren. Nach der Eröffnung können Interessierte die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Verwaltung (Montag, Mittwoch, Freitag von 7 bis 14 Uhr / Dienstag, Donnerstag von 7 bis 19 Uhr) besuchen.

INFO

Verwaltungsgebäude

Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow
S-Bf Blankenfelde **S2**

S 7-Fahrplan kurzfristig verändert – bitte online informieren

• Seit Montag, 21. August, bis Freitag, 1. September, fahren die Züge der S-Bahn-Linie S 7 zwischen Potsdam und Grunewald nur alle 20 Minuten. Zusätzlich entsteht durch veränderte Abfahrtszeiten ab Westkreuz eine Reisezeitverlängerung von bis zu acht Minuten. Benutzer der S 7 werden gebeten, sich online über die Fahrplanauskunft der S-Bahn Berlin, der BVG oder des VBB zu informieren.

Die DB Netz AG hat am 21. August zwischen Wannsee und Griebnitzsee mit umfangreichen Gleis- und Weichenerneuerungen begonnen (••• Seite 15). Wegen Änderungen in der Planung musste der Fahrplan für die S 7 kurzfristig überarbeitet werden.

INFO

→sbahn.berlin



» Folgen Sie dem Reformationspfad durch die geschichtsträchtige Domstadt an der Havel und lassen Sie sich ein auf das, was vor 500 Jahren hier geschah – vom ersten evangelischen Abendmahl der Neustadt bis zur Anpassung von Kirchenräumen auf der Suche nach dem „wahren“ Glauben.



Foto: Domstift Brandenburg

Streifzug des Monats: Auf dem Reformationspfad durch die Havelstadt

Einmal durch die Geschichte schlendern in Brandenburg an der Havel

Steigen Sie in den RE 1, der alle halbe Stunde fährt, zum Beispiel um 9.11 Uhr in die Doppelstadt an der Havel. Musikinteressierte merken sich für ihren Ausflug den 17. September vor, an dem im Dom zu Brandenburg das „Luther-Oratorium“ akustisch in die Zeit vor 500 Jahren führt.

Zur Zeit der Reformation waren die Altstadt mit der Pfarrkirche St. Gotthardt und die Neustadt mit der Pfarrkirche St. Katharinen zwei eigenständige Orte. Hinzu kam die Dominsel als Sitz des ältesten Bistums östlich der Elbe, gegründet 948 von Otto I. Während die Domherren nicht viel von Luthers Ideen hielten, sprach sich die wohlhabende und selbstbewusste Bürgerschaft für die Reformation aus. So setzte sich auch der Sohn des altstädtischen Bürgermeisters, Georg Schuler, für die neue Sache ein. Er studierte bei Luther und Melancthon,



Foto: C.A. Jensen

heiratete Melancthons Tochter Anna und wirkte ab 1538 als Professor an der Universität Frankfurt an der Oder.

Nehmen Sie die Straßenbahn der Linie 2 oder 6 zum Neustädtischen Markt – auch hier gilt das praktische Brandenburg-Berlin-Ticket oder Ihr VBB-Abo 65plus. Schauen Sie in der Touristinformation vorbei und holen Sie sich zum Beispiel – wenn Sie mit der Familie unterwegs sind – das Stadtrallye-Set für die unterhaltsame Stadterkundung.

Folgen Sie danach den Wegweisern des Reformationspfads, gekennzeichnet mit einer fünfblättrigen Rose, zu einer Reihe kostenfreier, informativer Ausstellungen. Ihre erste Station ist die **St. Katharinenkirche 1**, in der Pfarrer Thomas Baitz 1536 dem Rat der Neustadt das erste evangelische Abendmahl reichte. Erstmals empfingen auch Laien den Kelch mit Wein, der bis dahin dem Priester vorbehalten war. Der damals verwendete Abendmahlskelch ist bis heute im Gebrauch der Gemeinde und in der aktuellen Ausstellung zu sehen. Bemerkenswert ist zudem, dass die Kirche reformatorische Inschriften mit vorreformatorischer Ausstattung vereint. Ab 24. September geht eine zweite Ausstellung auf das kontroverse Verhältnis Luthers zum Judentum ein.

Neue Wege im Glauben

Ihr Weg führt Sie, vorbei an der St. Johannis Kirche mit ihrem 2015 fertiggestellten modernen Westabschluss aus Glas und Metall, zum **Gotischen Haus 2**. Dort erfahren Sie mehr über die Stadtgeschichte und erhalten anhand der Poster-Ausstellung „Here I stand“ einen Überblick über Voraussetzungen und Langzeitwirkungen der Reformation.

Die nächste Station ist das **Altstädtische Rathaus 4** mit der Rolandstatue. Das Hauptgebäude mit dem Turm entstand zwischen 1470 und 1480 und war zu Luthers Zeiten das administrative Herz der Altstadt. Nicht weit davon steht die **St. Gotthardtkirche 4**, ein beeindruckendes Zeugnis der Suche nach neuen Wegen im Glauben. Tatkräftig bauten die Menschen, die nun der evangelischen Lehre folgten, ihre altehrwürdige Kirche aus und um. Da wurde gemauert, gemalt, ergänzt und ausgeräumt. Heute bewundern Sie hier eine reiche reformatorische Ausstattung mit dem ersten Reformationsaltar des Landes Brandenburg.

Unter der Woche können Sie sich im Café „Gertrud von Saldern“ in der alten Saldria am Gotthardtkirchplatz stärken. In dem



Karte: Terra press

Gebäude, das Gertrud von Saldern 1589 der Stadt schenkte, befand sich einst eine Schule nach der rein lutherischen Lehre. Das Wappen der altstädtischen Adelsfamilie von Saldern zierte eine fünfblättrige Rose – das Symbol, das Ihnen den Reformationspfad weist.

Musikalisches Erlebnis im Dom

Lenken Sie Ihre Schritte anschließend zum **Dom St. Peter und Paul** 5. Die Ausstellung „Altluft“ im Dommuseum verrät Ihnen, wie kreativ die verschiedensten Dinge weiter- und wiederverwendet wurden. Die Frage nach dem Umgang mit vorreformatorischer Ausstattung wurde oft ganz pragmatisch beantwortet: Findige Schneider verwandelten den geistlichen Chormantel in eine dekorative Tischdecke oder die Prachtrobe der Ehefrau in ein Priestergewand. Gedeckte Tische finden Sie anschlie-

ßend im Restaurant „Remise“ gleich nebenan.

Der Höhepunkt Ihres Besuchs in Brandenburg ist das Luther-Oratorium „Wachet recht auff“ im Dom, gespielt am 17. September, 17 Uhr, von den Brandenburger Symphonikern um Dirigent Aurélien Bello. Das Werk des international renommierten Komponisten Ralf Hoyer und der Schriftstellerin Kerstin Hensel knüpft an die Bach'sche Tradition der großen Oratorien an. Gesangssolisten, zwei Chöre, Sinfonieorchester, Bläserensemble und Orgel setzen Luthers Leben und Wirken mit un-nachahmlicher musikalischer Intensität in Szene.

Beschwingt von Ihrem Rundgang mit „Reformationskonzert“, nehmen Sie den Bus B/522 ab Domlinden oder spazieren zurück zum Hauptbahnhof. Der RE 1 bringt Sie zum Beispiel um 21.00 Uhr zurück nach Berlin. | M. Götttsching



Anreise
Hinfahrt: ca. halbstündlich mit dem RE 1 nach Brandenburg Hauptbahnhof, z.B. um 9.11 Uhr
Rückfahrt: z.B. 21.00 Uhr
Fahrzeit: ca. 50 Minuten
Reiseauskunft: →bahn.de, →VBB.de

Touristinformation
 Neustädtischer Markt 3
 14776 Brandenburg an der Havel
 ☎ 03381 796360
 →erlebnis-brandenburg.de
 →www.reformation-brandenburg.de
Tipp: kostenfreie Führung entlang des Reformationspfads mit einem „Franziskanermönch“ am 8.9. und 22.9., 17 Uhr

Ausstellung St. Katharinenkirche
 bis 31.10. tägl. 10-16 Uhr

Ausstellung im Gotischen Haus
 bis 31.10. Di-So 10-16 Uhr

Ausstellung St. Gotthardtkirche
 bis 31.10. tägl. 11-17 Uhr
 →www.gotthardtkirche.de

Ausstellung im Dommuseum
 bis 31.10. Mo- Sa 10-17 Uhr,
 So 12-17 Uhr

Karten für das Luther-Oratorium
 (17.9.) für 15 €, erm. 13 €
 über: ☎ 03381 3423157
 →www.dom-brandenburg.de/musik

Domladen Brandenburg
 10% Rabatt auf Postkarten und Naturkosmetik bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets oder VBB-Abos 65plus vom 1. bis 30.9.2017
 ☎ 03381 8905012
 →domladenbrandenburg.de

Das Gewinnspiel

In welchem Jahr gründete König Otto I. das Bistum Brandenburg, heute das älteste östlich der Elbe?

1. Preis: 2-Gang-Überraschungsmenü für 2 Personen (ohne Getränke) im Restaurant Remise direkt am Dom zu Brandenburg und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen sowie 1 Stadtrallye-Set für Familien
2. Preis: 2 Freikarten für die Uraufführung des Luther-Oratoriums am Dom zu Brandenburg am Sonntag, den 17. September um 17 Uhr und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen sowie 1 Stadtrallye-Set für Familien
3. Preis: Ein Überraschungspaket des Domladens mit Spezialitäten für den Kochtopf, Trainingsaufgaben für das Gehirn und Stimulierung der Glücksgefühle und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen sowie 1 Stadtrallye-Set für Familien

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 5. September 2017 (Poststempel) an: **punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
 →bahn.de/brandenburg

Wasser, Wälder, Weihnachtsmann



Auf Tour mit DB Ausflug – Teil 4: Radtour durchs Ruppiner Seenland

Mitten im Sommer das Wohnzimmer des Weihnachtsmanns besuchen, Schmetterlinge bestaunen, durch Wälder radeln und im glasklaren Stechlinsee baden: Diese Radtour macht Naturliebhaber glücklich! Sie ist auch für Familien mit Kindern ein guter Tipp, die bereits längere Strecken gewöhnt sind. Die Tour ist eine von 100 Empfehlungen aus der neuen App DB Ausflug, die stets gut mit Bahn und Bus erreichbar sind.

Zum Ausgangspunkt Fürstenberg an der Havel geht es bequem mit dem RE 5. Etwa 500 Meter vom Bahnhof verleiht das Zweiradcenter Intress gut gewartete Tourenräder. Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Transport des eigenen Gefährts im Zug erübrigt sich – anstatt das Rad zu schleppen, sinkt man gleich in die komfortablen Sitze im Regional-Express. Ein Tipp: Besonders am Wochenende empfiehlt sich eine Reservierung und Absprache der Ausleihzeiten unter ☎ 033093 189642.

Bevor es losgeht, lohnt ein Blick in die nahe Kirche mit dem größten hängenden Batikteppich Europas. Dann rollen die Räder sanft auf dem glatt asphaltierten Radweg Berlin-Kopenhagen dahin. Bald ist die bewegende Dauerausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück erreicht.

Durch im Windhauch raschelnde



Foto: Naturpark Stechlin-Ruppiner Land/Studio Prology



Die Tourempfehlung „Wasser, Wälder, Weihnachtsmann: Durch das Ruppiner Seenland“ mit vielen nützlichen Serviceinfos gibt es mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

Dauer: ca. 6 h, Strecke: 51 km



Wälder geht es weiter bis Himmelpfort, wo die festlich geschmückte Wohnstube des Weihnachtsmanns zum Besuch einlädt. Noch etwas im Café verweilen, die Stille der Klosterruine und das Brummen der Hummeln im Kräutergarten genießen, bevor die Ausflügler entlang der Havel weiterradeln nach Bredereiche mit dem Eiscafé Undine.

Am Bahnhof Dannenwalde verwöhnt ein kleiner Barfußpfad die Füße. Ein Stück weiter biegen die Radler ab auf die Radroute Historische Stadtkerne 2 und gelangen zum Gut Zernikow. Hier lohnt erneut eine

längere Pause: Eine Ausstellung erinnert an die Seidenraupenzucht in Preußen. Sogar lebende Schmetterlinge flattern munter umher. Die Schänke serviert eine kleine, aber feine Speisenauswahl.

Die nächste Möglichkeit zur Stärkung bieten im kleinen Ort Menz am Roofensee das Café des Künstlerhofs und das Café Bric à Brac in der Lindenstraße. Das Naturparkhaus mit Sinnesgarten erklärt Flora und Fauna des umliegenden Naturparks Stechlin-Ruppiner Land.

Entlang der „Tour Brandenburg“ radelt man zum letzten Höhepunkt des Tages: In Neuglobsow lockt der für sein unglaublich klares Wasser bekannte Stechlinsee zur Erfrischung. Das Glasmacherhaus im Ort führt ein in die Geschichte des einst in der Region verbreiteten Handwerks.

Erfrischt und erholt machen sich die Ausflügler auf den Rückweg zum Bahnhof in Fürstenberg, der wieder auf dem Radweg Berlin-Kopenhagen durch die sanft hügelige, walddreiche Landschaft führt. | M. Götsching

Mit der App „DB Ausflug“ raus ins Grüne!

- ! 100 Touren durch Brandenburg
- ! Wander-, Rad- und Kanoutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive VBB-Fahrinfo, immer aktuell
- ! Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- ! Orientierung per Offline-Karte
- ! Verknüpft mit DB Navigator und DB Mitfahrer-App



Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!

INFO
→bahn.de/ausflug

S 3 fährt über neue Brücken, Gleise und Weichen bis nach Westkreuz

Erste Eindrücke auf der Stadtbahn und vom neuen Bahnsteig in Warschauer Straße

Mit der S-Bahn-Linie S 3 geht es wieder ins Herz der Berliner City. In Ostkreuz und Warschauer Straße halten die Züge der Stadtbahnlinien an neuen Bahnsteigen. Zwar muss noch einiges erledigt werden, bevor die Bauarbeiten gänzlich abgeschlossen sind. Dennoch überwiegt die Freude, dass die S-Bahn nun wieder von Erkner bis Westkreuz ohne Umstieg durchfahren kann.

INFO

Für weitere Baumaßnahmen siehe **Seiten 12-15**



Foto: Christian Kriel

Alle zehn Minuten fährt ein Zug von und nach Erkner beziehungsweise Westkreuz. Die Stadtbahn wird nun von den Linien S 3, S 5 und S 7 bedient. Es fahren – wie bisher – sechs Züge pro Richtung innerhalb von 20 Minuten.



Foto: David Ulrich

Das Gros der Arbeiten am Ostkreuz ist abgeschlossen. Mit Inbetriebnahme der neuen Südkurve zwischen Treptower Park und Warschauer Straße am 11. Dezember wird die Direktverbindung zwischen Flughafen Schönefeld und den Bahnhöfen auf der Stadtbahn wiederhergestellt.



Foto: David Ulrich

Die Restarbeiten laufen bis Ende 2018. Der neue Bahnsteig an der Warschauer Straße ist durch die Baustelle des neuen Empfangsgebäudes erreichbar.

i S-Bahn Berlin

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es:

- i** unter **→sbahn.berlin**
- i** in der S-Bahn-App
- i** im Bau-Newsletter
- i** am S-Bahn-Kundentelefon **☎ 030 297-43333**. Vor Fahrtantritt bitte die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



i DB Regio

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter **→ www.deutschebahn.com/bauinfos** sowie beim Kundendialog von DB Regio unter **☎ 0331-2356881/-82**. Mobile Apps auf **→bauinfos.deutschebahn.com/app** zum Download, unter anderem mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Wer sich über baubedingte Fahrplanänderungen seiner Linie auf dem Laufenden halten möchte, abonniert den kostenlosen Newsletter. Dabei kann nach Linien der Deutschen Bahn im Fern- und Regionalverkehr, Streckenabschnitten und Zeiträumen gefiltert werden. Anmeldung unter: **→www.deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter**. Der Newsletter ist nicht mit Werbung verbunden und jederzeit kündbar.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.08.2017, bis Sonntag, 10.09.2017



S1 S7 1
Westkreuz - Potsdam Hbf
21.8. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 1.9. (Fr) 22 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Westkreuz bis Grunewald 5 Minuten später und von Grunewald bis Potsdam 7 bis 8 Minuten später.

Taktänderung: Grunewald <> Potsdam Hbf Zugverkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). Die S 1 aus/nach Oranienburg endet/beginnt im **Nachtverkehr** auf Gleis 3 (ebenfalls Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umsteigen ist lediglich die Bahnsteigseite zu wechseln.

! S 1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <> Grunewald)

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S1 S7 2 WE
Nikolassee - Potsdam Hbf
1.9. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 4.9. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Griebnitzsee

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Nikolassee bis Wannsee ca. 3 Minuten später.

Die S 7 fährt von Babelsberg bis Griebnitzsee ca. 1 Minute früher.

! S 1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee und Griebnitzsee <> Potsdam Hbf (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Wannsee und Potsdam Hbf auch den Regional-Express RE1 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S1 22
Zehlendorf <> Potsdamer Platz
4.9. (Mo) 6:30 Uhr bis 3.11. (Fr) 19:40 Uhr

Taktänderung: Zugverkehr nur im 10-Minutentakt

S2 3
Priesterweg
Nacht 24./25.8. (Do/Fr), 28./29.8. (Mo/Di) und 29./30.8. (Di/Mi) jeweils 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Blankenfelde bis Südkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau

Grund: Vorarbeiten für das elektronische Stellwerk

S2 4 WE
Blankenfelde - Marienfelde
25.8. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.8. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde (Mozartstraße) <> Mahlow <> Lichtenrade <> Schichauweg <> Buckower Chaussee <> Marienfelde

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Marienfelde bis Attilastraße 3 Minuten früher und von Attilastraße bis Marienfelde 3 Minuten später.

Gleisänderung: In Marienfelde fährt die S 2 nach Buch und Bernau von Gleis 1.

! S 2 fährt Marienfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Marienfelde <> Buch)

Da der S-Bf. Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrwünsche bitte ca. 30 Minuten vor Fahrtantritt unter ☎ 01761 6897925 (Fahrdienst Brauch) anmelden. Es kann zu Wartezeiten kommen.

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für den RE5 (Wünsdorf-Waldstadt <> Südkreuz) beachten.

Grund: Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik

S2 5
Blankenfelde - Bernau
Nächte 31.8./1.9. (Do/Fr) und 4./5.9. (Mo/Di) bis 7./8.9. (Do/Fr) jeweils 22:20 Uhr bis 1:30 Uhr

Nord haben) fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 2 bis 3 Minuten früher. Die S 5 fährt von Zoologischer Garten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S 3 nach Westkreuz, die S 5 nach Spandau und die S 7 nach Potsdam Hbf jeweils von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 3 fährt Erkner <> Westkreuz (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

! S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Spandau mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Spandau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg)

Grund: Schweißarbeiten

S3 S5 S7

Zoologischer Garten – Spandau

Nacht 6./7.9. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahn-Verkehr im 7/13-Minutentakt mit S 5 und S 7

Fahrplanänderung: Die S 5 (nur die Züge, die in Westkreuz enden) fährt von Spandau bis Westkreuz 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die S 5 nach Spandau und die S 7 nach Potsdam Hbf jeweils von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Die in Westkreuz beginnenden/endenden Züge der S 5 nach/aus Spandau fahren von/nach Gleis 1. (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

! S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Spandau mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Charlottenburg und Westkreuz <> Spandau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg)

Grund: Schweißarbeiten

S41

Gesundbrunnen

Nacht 30./31.8. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Nacht 4./5.9. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 von Gleis 2 (Gleis in Richtung Wedding).

! S 41 befährt den gesamten Ring im 10-Minutentakt
Grund: Schweiß- (Nacht 30./31.8.) und Schienenschleifarbeiten (Nacht 4./5.9.)

S41 S42 S46

Südkreuz – Westend – Beusselstraße

25.8. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 28.8. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernheide <> Beusselstraße

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt 5 Minuten später. Die Züge der S 42 Westend ab zu den Minuten 03, 23 und 43 fahren von Westend bis Westkreuz 2 Minuten früher.

Gleisänderung: Zwischen Beusselstraße <> Wedding fahren die Züge in beiden Fahrtrichtungen abwechselnd von beiden Gleisen.

! S 41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend

! S 42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend mit Umsteigen in Südkreuz, die Weiterfahrt erfolgt nach 4 bis 8 Minuten

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S45 S46 S47 S8 S9

Spindlersfeld/Grünau/Flughafen

Schönefeld – Baumschulenweg – Ostkreuz

Nacht 24./25.8. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> BVG-Haltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf. Oberspre) <> BVG-Haltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf. Oberspre) <> Schöneeweide

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneeweide <> Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

Taktänderung: S-Bahn-Verkehr Grünau <> Adlershof nur im 20-Minutentakt mit S 46, S-Bahn-Verkehr Flughafen Schönefeld <> Adlershof nur im 20-Minutentakt mit S 9

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Schöneeweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Schöneeweide ist beim Umstieg vom Pendelzug zur S 46 nach Königs Wusterhausen und zur S 9 nach Flughafen Schönefeld ein Bahnsteigwechsel erforderlich (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

In Baumschulenweg ist beim Umstieg zwischen den beiden Pendelzügen auch ein Bahnsteigwechsel erforderlich (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park ist beim Umstieg vom Pendelzug zur S 42 oder S 9 ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Fahrgäste, die in Treptower Park mit der S 9 (aus Richtung Pankow) ankommen, müssen ebenfalls zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

In Treptower Park ist beim Umstieg vom Pendelzug zur S 42 oder S 9 ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Fahrgäste, die in Treptower Park mit der S 9 (aus Richtung Pankow) ankommen, müssen ebenfalls zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

! S 41 befährt den gesamten Ring

! S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneeweide und Baumschulenweg <> Westend

! S 8 fährt Ostkreuz <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneeweide und Treptower Park <> Pankow

Grund: Weichenarbeiten und Belastungsstopfgang

S41 S42 S8 S9

Landsberger Allee – Pankow

Nacht 5./6.9. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41 und S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 9 Minuten vom selben Bahnsteig am gegenüberliegenden Gleis

Taktänderung: Landsberger Allee <> Schönhauser Allee S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 41/S 42 und mit Umsteigen in Greifswalder Straße
Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 8

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 1 Minute früher. Die S 42 fährt von Greifswalder Straße bis Schönhauser Allee 2 Minuten früher.

Fahrplanänderung: Die S 8 in Richtung Schönhauser Allee hat in Bornholmer Straße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 5 Minuten später. Die S 8 fährt von Landsberger Allee bis Storkower Straße 3 Minuten früher. Die S 9 fährt von Landsberger Allee bis Storkower Straße Ostkreuz 3 Minuten früher.

! S 41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße

! S 42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße

! S 8 fährt Grünau <> Landsberger Allee und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Landsberger Allee

Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 benutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S8 S9

Landsberger Allee – Pankow

Nacht 6./7.9. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41 und S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 6 bis 8 Minuten vom selben Bahnsteig am gegenüberliegenden Gleis

Taktänderung: Landsberger Allee <> Schönhauser Allee S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 41/S 42 und mit Umsteigen in Greifswalder Straße

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 8
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 4 Minuten früher. Die S 42 fährt von Greifswalder Straße bis Schönhauser Allee 2 Minuten früher.

Fahrplanänderung: Die S 8 in Richtung Schönhauser Allee hat in Bornholmer Straße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 5 Minuten später. Die S 8 fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 4 bis 5 Minuten früher. Die S 9 fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 4 bis 5 Minuten früher.

! S 41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße

! S 42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße

! S 8 fährt Grünau <> Landsberger Allee und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Landsberger Allee

Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S8 S9

Treptower Park – Pankow

Nacht 7./8.9. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 8
Fahrplanänderung: Die S 42 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

! S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

! S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S5

Mahlsdorf – Wuhletal

Nacht 28./29.8. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Spandau bis Mahlsdorf 1 Minute früher.

! S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf) (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Spandau)

Bitte zwischen Wuhletal, Lichtenberg und Alexan-

derplatz auch die U-Bahn-Linie U5 nutzen.
Grund: Schweißarbeiten

S5 **Strausberg Nord – Strausberg**

noch durchgehend bis 28.8. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> mobus-Haltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf. Hegermühle) <> Strausberg

I S 5 fährt Strausberg <> Spandau
 Wegen Straßenbauarbeiten halten die Busse des Ersatzverkehrs für den S-Bf. Strausberg Stadt in der Straße An der Stadtmauer Ecke Müncheberger Straße. Bitte auch die Einschränkungen auf der RB26 beachten.

Grund: Weichenarbeiten im Rahmen des Bauvorhabens Entflechtung Strausberg

S5 **Mahlsdorf <> Lichtenberg**

4.9. (Mo) 5:30 Uhr bis 3.11. (Fr) 18:40 Uhr

Taktänderung: Zugverkehr nur im 10-Minutentakt

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S41 S42 **Beusselstraße – Gesundbrunnen**

29.9. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 20.10. (Fr) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <> U-Bf. Turmstraße (Zusatzhalt) <> Westhafen <> Wedding <> Humboldtthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt 5 Minuten

später (Mo-Fr in den Vormittagsstunden zu den planmäßigen Zeiten). Die S 42 fährt 5 Minuten später (Mo-Fr in den Vormittagsstunden zu den planmäßigen Zeiten).

I S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße – diese Züge beginnen in Blankenburg)

I S 42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee – diese Züge enden in Blankenburg).

Vom 20.10. (Fr) 22 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr wird die Sperrung auf den Abschnitt Westend <> Gesundbrunnen erweitert.

Grund: Neubau S 21, Aufstellen von Signalen, Kabel- und Gleisarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U6 **Alt-Mariendorf – Hallesches Tor**

21.8. (Mo) 4 Uhr bis 25.8. (Fr) 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U Alt-Tempelhof <> U Hallesches Tor

U-Bahn-Pendelverkehr: U Alt-Mariendorf <> U Alt-Tempelhof (im 7,5-Minutentakt, abwechselnd von beiden Gleisen)

I U6 fährt U Hallesches Tor <> U Alt-Tegel
 Der U-Bf. Alt-Tempelhof ist nicht barrierefrei. Eine barrierefreie Umfahrungsmöglichkeit besteht mit der Buslinie 184 U Kaiserin-Augusta-Straße <> S+U Tempelhof.

Grund: Inbetriebnahme elektronisches Stellwerk

U6 **Platz der Luftbrücke – Französische Straße**

25.8. (Fr) 4 Uhr

bis 1.9. (Fr) 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U Platz der Luftbrücke <> U Französische Straße

I U6 fährt U Alt-Mariendorf <> U Platz der Luftbrücke und U Französische Straße <> U Alt-Tegel
 Die U-Bf. Platz der Luftbrücke und Französische Straße sind nicht barrierefrei. Barrierefreie Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit den Buslinien M48 S+U Alexanderplatz <> U Stadtmitte und Bus 147 U Stadtmitte <> S+U Friedrichstraße sowie S 41/S 46 S+U Tempelhof <> S Südkreuz (umsteigen) S 2/S 25 S Südkreuz <> S+U Friedrichstraße.

Grund: Inbetriebnahme elektronisches Stellwerk

U7 **Hermannplatz – Berliner Straße**

25.8. (Fr) 4 Uhr bis

4.9. (Mo) 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U Hermannplatz <> S+U Yorckstraße

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U Yorckstraße <> U Berliner Straße (im 15-Minutentakt)

I U7 fährt U Rudow <> U Hermannplatz und U Berliner Straße <> U Rathaus Spandau
 Der U-Bf. Möckernbrücke wird vom Ersatzverkehr nicht angefahren.

Grund: Inbetriebnahme elektronisches Stellwerk

Busse statt der S3 zwischen Friedrichshagen/Köpenick und Erkner

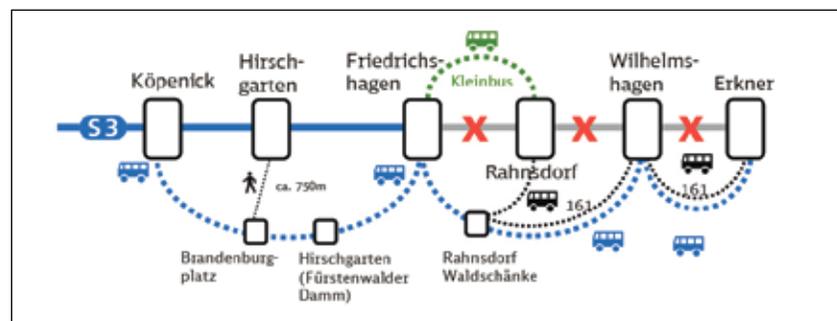
Im Rahmen des Ausbaus der Strecke Berlin – Frankfurt/Oder für Geschwindigkeiten bis 160 km/h wird seit Februar 2016 auf dem Streckenabschnitt Berlin-Hirschgarten bis Erkner (rund zehn Kilometer) gebaut. Dabei werden auch die S-Bahnbrücken erneuert. Größtenteils finden die Arbeiten unter „rollendem Rad“ statt, doch vom 28. August bis 4. September müssen Abschnitte der S 3 gesperrt werden. Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet (🚌 Grafik).

In dieser Zeit wird unter anderem die zweigleisige S-Bahnbrücke „Neuenhagener Mühlenfließ“ fertiggestellt.

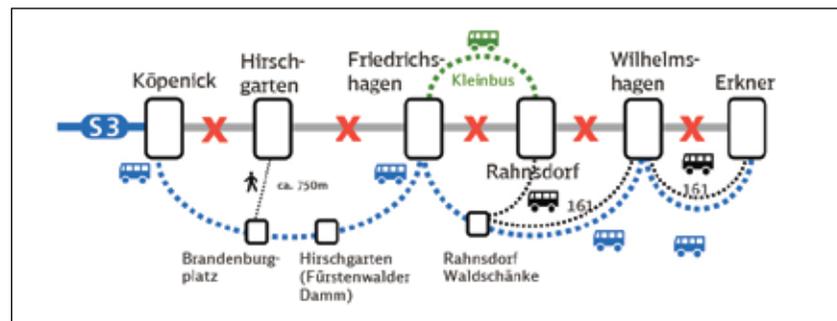
„Zunächst bauen wir die vier Hilfsbrücken aus, über die die S-Bahnen gefahren sind, während der Unterbau der neuen Brücke entstanden ist. Dann wird eine Verschiebbahn hergestellt. Darüber schieben wir den Überbau der neuen Brücke vom Traggerüst neben den Fernbahngleisen an seinen endgültigen Platz. Dann kommen noch Gleise und Schotter darauf und die Brücke ist fertig zum Befahren,“ erklärt Daniela Schäfer von der DB Netz AG.

Für die Erneuerung weiterer Eisenbahnüberführungen werden während der Sperrzeit außerdem drei Hilfsbrücken am S-Bahnhof Rahnsdorf sowie zwei am Bahnhof Wilhelms-hagen eingebaut.

Friedrichshagen – Erkner / Friedrichshagen – Rahnsdorf
 vom 28.08. (Mo) ca. 4.00 Uhr bis 31.08. (Do) ca. 1.30 Uhr

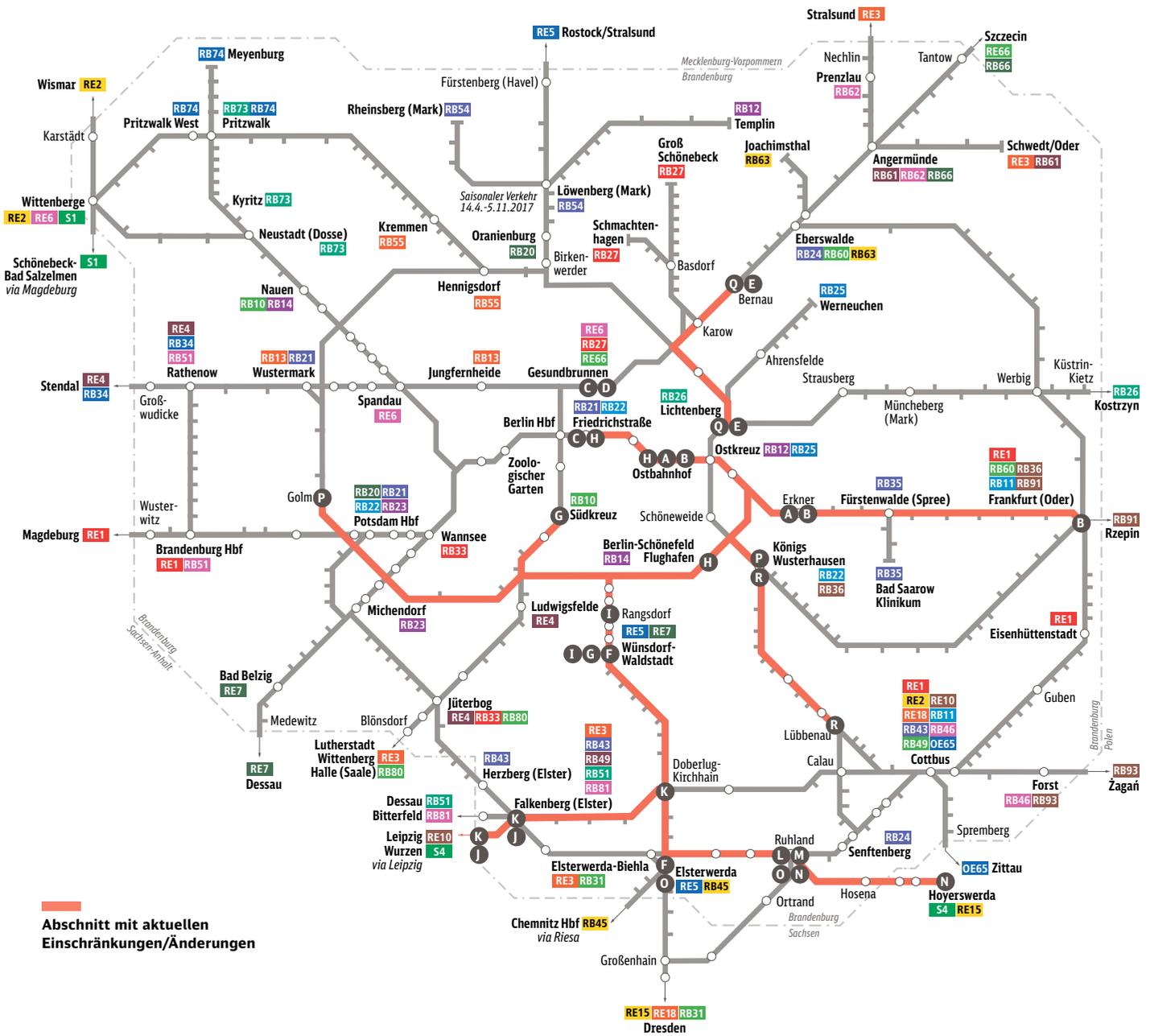


Köpenick – Erkner / Friedrichshagen – Rahnsdorf
 vom 31.08. (Do) ca. 4.00 Uhr bis 04.09. (Mo) ca. 1.30 Uhr



Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.08.2017, bis Sonntag, 10.09.2017



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

IRE
Berlin - Hamburg

- Am 26. und 27.8.**
 - Ausfall von Halten in Berlin, neue Beginn- und Endbahnhöfe
 - Zufahrt mit S-Bahn
- Am 2. und 3.9.**
 - Umleitung der IRE, kein Halt in Hamburg-Harburg, Lüneburg, Uelzen, Salzwedel und Stendal

RE1
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

- Am 26. und 27.8., jeweils ganztägig**
 - Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
 - Ersatz durch S-Bahn S 3

- Vom 28.8. bis 6.9., jeweils ganztägig**
 - Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
 - Am 28.8. bis 3.9. Ersatz durch Busse
 - Vom 4. bis 6.9. Ersatz durch S-Bahn S 3
 - Nächtliche Ausfälle Berlin Ostbf - Frankfurt (Oder)
 - Ersatz durch Busse in mehreren Linien

RE3
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster) - Elsterwerda-Biehla
RB66
Szczecin - Berlin

- Bis März 2018**
 - Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 - Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen

- Bis März 2018**
 - Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
 - Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

- Brückenhavarie Zepernicker Chaussee**
- Noch bis 25.8., jeweils ganztägig**
 - Ausfall der Züge der RE3 und RE66 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 - Ersatz durch S-Bahn S2
 - Alternative Fahrmöglichkeit mit Ersatzbussen RB24 Bernau - Berlin-Lichtenberg

RE5
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

- Bis Dezember 2017**
 - Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
 - Ersatz durch Busse mit 3 Linien

Am 26. und 27.8., jeweils ganztägig G
 I Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Berlin Süd-
 kreuz und Wünsdorf-Waldstadt
 I Ersatz durch Busse
 I Bauarbeiten auch bei der S-Bahn S 2

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 26. und 27.8., jeweils ganztägig H
 I Ausfall aller Züge der RE7 und RB14 zwischen
 Berlin Ostbf bzw. Friedrichstraße und B-Schöne-
 feld Flughafen
 I Ersatzzüge RE7 zwischen Berlin-Lichtenberg und
 B-Schönefeld Flughafen
 I Alternative Fahrmöglichkeit: S-Bahn mit Umstei-
 gen in Ostkreuz: S5/7 Friedrichstr. - Ostkreuz, S9
 Ostkreuz - Schönefeld

Am 26. und 27.8., jeweils ganztägig I
 I Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Rangsdorf
 und Wünsdorf-Waldstadt
 I Ersatz durch Busse

RE10
Cottbus – Leipzig

Am 26.8. von 8 bis 15 Uhr J
 I Ausfall der Züge der RE10 zwischen Torgau und
 Falkenberg (Elster)
 I Ersatz durch Busse

Am 27.8. von 8 bis 15 Uhr K
 I Ausfall der Züge der RE10 zwischen Torgau und
 Doberlug-Kirchhain
 I Ersatz durch Busse

RE15
Hoyerswerda – Dresden

RE18
Cottbus – Dresden

RB49
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

S4
Wurzen – Leipzig – Hoyerswerda

Bis Dezember 2017 L
 I Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in
 Ruhland
 I Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig

Bis Dezember 2017 M
 I Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in
 Ruhland
 I Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig

Am 27.8. ganztägig N
 I Ausfall aller Züge der RE15 zwischen Ruhland und
 Hoyerswerda
 I Ausfall aller Züge der RB49 zwischen Lauchham-
 mer und Ruhland
 I Ausfall aller Züge der S4 zwischen Lauchhammer
 und Hoyerswerda
 I Ersatz durch Busse

**Am 8.9. ab 8 Uhr, am 9. und 10.9.,
 jeweils durchgehend** O
 I Ausfall aller Züge der RB49 zwischen
 Elsterwerda-Biehla und Ruhland
 I Ersatz durch Busse

RB22
**Berlin Friedrichstraße – Gollm –
 Königs Wusterhausen**

RB23
Potsdam – Michendorf

Noch bis 8.10. P
(Bau der Templiner-See-Brücke)
 I Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Gollm und
 Königs Wusterhausen
 I Ersatz durch verlängerte RB23 Potsdam –

Caputh-Schwielowsee – Michendorf – Saarmund
 – Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Busse zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und
 Königs Wusterhausen

RB24
**Eberswalde – Berlin-Lichtenberg –
 Senftenberg**

Brückenhavarie Zepernicker Chaussee

Noch bis 25.8., jeweils ganztägig Q
 I Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und
 Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse

Vom 28.8. bis 6.9., jeweils ganztägig R
 I teilweise Ausfall der Züge der RB24 zwischen
 Königs Wusterhausen und Lübbenau
 I Ersatz durch Busse

**Ersatzverkehr mit Bussen und S-Bahn zwischen
 Lichtenberg und Lübbenau:** R

Aufgrund von Brückenarbeiten fallen die Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Lübbenau aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Linie A fährt Brand Tropical Island <-> Lübbenau, Linie B Brand Tropical Island <-> Königs Wusterhausen. Die Busse haben jeweils in Königs Wusterhausen, Brand und Lübbenau Anschluss an die Züge der RE2. Zwischen Lichtenberg und Königs Wusterhausen nutzen Sie bitte die S-Bahn mit Umsteigen.

**Aufgrund von Bauarbeiten in Berlin Ostkreuz und
 Rummelsburg kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:** A H

RE1 Die Züge fallen zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus.
RE7 Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau <-> Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg <-> Wünsdorf-Waldstadt.
RB14 Die Züge fallen zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen aus.
BITTE BEACHTEN: RE2 ist ebenfalls von Bauarbeiten betroffen.
RE2 Die Züge werden zwischen Spandau und Königs Wusterhausen umgeleitet mit zusätzlichen Halten in Jungfernheide, Gesundbrunnen und Lichtenberg. Die Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen.
Alternative Fahrmöglichkeiten für ...
... Berliner Innenstadt <-> Erkner (RE1): Ersatzverkehr mit Bussen bzw. S 3 Berlin Ostbahnhof <-> Erkner
... Berliner Innenstadt <-> Berlin-Schönefeld Flughafen (RE7 RB14):
 I S 2/S 25 Friedrichstraße <-> Südkreuz; S 45 Südkreuz <-> Berlin-Schönefeld Flughafen
 I S 3, S 5, S 7, S 75 Berliner Stadtbahn <-> Ostkreuz; S 9 Ostkreuz <-> Berlin-Schönefeld Flughafen
 I S 3, S 5, S 7, S 75 Berliner Stadtbahn <-> Lichtenberg; RE7 Lichtenberg <-> Berlin-Schönefeld Flughafen

Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

LOXX – bis 31.8.2017
50 % Rabatt für Abonnenten,
25 % Rabatt für bis zu
5 Begleitpersonen.

Sommerkino am Kulturforum – bis 3.9.2017

Zwei Tickets zum Preis von je 10,00 € statt 15,00 € (So-Mi) bzw. 10,00 € statt 17,00 € (Do-Sa) direkt an der Abendkasse

Shakespeare in Grün – bis 7.9.2017

Zwei Tickets zum Preis von einem für alle Dienstags- und Donnerstagsvorstellungen. Buchung unter ☎ 030 21753035, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Festival Alter Musik in Bernau (15.-17.9.2017)

Zwei Tickets, ein Preis für alle Veranstaltungen.

Disneys Der Glöckner von Notre Dame

25 % Rabatt auf den Ticketpreis (netto, zzgl. Gebühren) bei Buchung bis 22.9.2017 für Veranstaltungen bis 4.11.2017.

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard

Berlins neue Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €. Bestellung unter www.berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon   

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG.

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Spaß im Kletterpark Bernau

Günstiger Aufstieg: zwei klettern, nur einer zahlt

 Der Kletterpark in Bernau bei Berlin bietet Spaß für Jung und Alt. Auf drei Ebenen stehen 80 frei zu wählende Aufgaben verschiedener Schwierigkeitsgrade sowie elf Seilrutschen zur Verfügung. Im Unterschied zu vielen anderen Anlagen entscheiden die Kletterer selbst, welchen Weg sie auf ihrer zweistöckigen Klettertour nehmen möchten. Wartezeiten werden dadurch minimiert. Familien wissen zu schätzen, dass in der Kinderanlage ab einer Greifhöhe von 1,10 Metern gemeinsam geklettert werden kann. 24 Elemente – davon fünf Seilbahnen – sorgen für Vergnügen und Abwechslung. Ab einer Greifhöhe von 1,50 Metern steht den Besuchern der gesamte Kletterpark offen. Neben der Betreuung durch qualifizierte Sicherheitsmanager sorgt das moderne Sicherungssystem für einen unbeschwerten Kletterspaß: Einer der zwei Sicherungskarabiner ist stets geschlossen.



Foto: cam.cop media/Andreas Kling

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard zwei Tickets zum Preis von einem (das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei).

	Mo-Fr (ausgenommen Ferien/Feiertage)	Sa, So, in den Ferien und an Feiertagen
Kinder	11,00 €	12,00 €
Jugendliche/Schüler/ Studenten (14-25 Jahre)	14,00 €	15,00 €
Erwachsene	17,00 €	18,00 €

Kletterpark Bernau

Nikolaus-Otto-Straße 7, 16321 Bernau bei Berlin
S-Bf Bernau  und Bus 894 oder 903,
Haltestelle Bernau Borsig-Straße
→ www.vectoura.de

„Zwei Zimmer, Küche: Staat!“

25 Prozent Rabatt auf ausgewählte Vorstellungen

 Erst war Margie Ossi, dann alleinerziehend, jetzt wohnt ihr Sohn mit 44 immer noch bei ihr. Immer hat irgendwer ihr Leben bestimmt. Sie beschließt, das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und einen eigenen Staat zu gründen: ihre Wohnung, Dorotheenstraße 124, tritt aus der EU aus. Der Euro findet dort eh so gut wie überhaupt nicht statt, kein Blauhelm trägt den Müll runter und die Polizei kommt immer nur zu ihrem Untermieter. Als ihr Sohn nach durchzechter Nacht auf Facebook Grüße aus der freien Republik postet, bricht der Teufel los. Ein neuer Staat, mitten in Berlin! Der BND schickt Spitzel, Merkel wiegelt ab und wirbt für gute Nachbarschaft, Putin droht mit Annexion, Trump kommt auf Staatsbesuch. Und plötzlich findet fast die gesamte Weltgeschichte in einer kleinen Berliner Wohnung statt – zumindest in der Kabarett-Komödie der Distel.



Foto: Johannes Zahner (Distel)

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson 25 % Rabatt (Preisklassen 1-3). Tickets für ausgewählte Vorstellungen nach Verfügbarkeit unter ☎ 030 2044704, (Stichwort „S-Bahn Berlin“) oder an der Abend- bzw. Theaterkasse.

Vorstellungen vom 18.-20.9., 25.-28.9., 30.10. sowie 1. und 2.11. (jeweils 20 Uhr):

Preisklasse	Regulärer Preis	S-Bahn-Abonnenten
1	31,00 €	23,25 €
2	28,00 €	21,00 €
3	25,00 €	18,75 €

Vorstellungen am 22., 23., 29. und 30.9., 27. und 28.10. sowie 3. und 4.11. (freitags 20 Uhr, samstags 17 Uhr):

Preisklasse	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
1	33,00 €	24,75 €
2	30,00 €	22,50 €
3	27,00 €	20,25 €

Kabarett-Theater DISTEL

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
S-Bf Anhalter Bahnhof   
→ www.distel-berlin.de

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Filmpark Babelsberg

25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten.

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 18,00 € bzw. 20,00 €. Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

Zwei Zimmer, Küche: Staat!

❖ siehe Beitrag auf Seite 18

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Bis 30.9.2017 zusätzlich: dienstags zwei Stunden Freibowling.

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Kletterpark Bernau

❖ siehe Beitrag auf Seite 18

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung nur online unter → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Verbundfahrausweise noch leichter buchen

Neues vom DB Navigator

Über die App DB Navigator sind bereits seit 2016 auch Fahrausweise für das VBB-Gebiet und für weitere Verbundgebiete erhältlich. Das ist besonders praktisch für Reisende, die mit Fernzügen und im Nahverkehr unterwegs sind, sie bekommen so vom Start in Berlin bis zum Ziel alle Fahrausweise über eine App. Neuerungen machen das Buchen von Verbundfahrausweisen noch einfacher: Die jeweilige Einstiegsseite der integrierten Verbünde zeigt jetzt Favoriten, den Verlauf und bietet einen Überblick von beliebten

Fahrausweisen. Wer die Fahrausweise für den Nahverkehr über die Reiseauskunft bucht, erhält eine übersichtlichere Anzeige der Haltestellen und alle relevanten Informationen zur Buchung auf einen Blick. Sind die Zahlungsdaten hinterlegt, reicht für die Buchung ein Klick. Ein verbessertes Layout der Buchungsseite unterstützt den schnellen Weg zum Fahrausweis.

INFO

Alles zur App DB Navigator gibt es unter → bahn.de/app



Foto: DB

UBB-FERNBUSLINIE

Im Spätsommer mit der ganzen Familie nach **USEDOM** schon ab 21,- €

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel!
schon für **99,- €**

Erhältlich im Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, beim Deutschen Reiserings und bei Drasdo-Reisen!

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf

36. mittelalterliches **BURGFEST**
Zitadelle Spandau

Sa./So. 9.+10.9.2017

- ◆ Historischer Krämermarkt
- ◆ Gaukler ◆ Narren
- ◆ Kurzweil
- ◆ Ritterturniere
- ◆ Ritterlager
- ◆ Greifvogel-Vorführungen

Eintritt € 10
(Kinder u. Behinderte ermäßigt)

Sa 9.9.2017, 10.30 Uhr – 21 Uhr
So 10.9.2017, 10.30 Uhr – 20 Uhr

Schirmherr: Herr Gerhard Hanke Stadtrat für Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Altstadt Spandau e.V.

Stadtrundfahrt mit viel Zeit für eigene Entdeckungen

City Circle Tour Yellow von BEX



Foto: Gandalf Abramski

Erlebnisreiche Stunden in Berlin verspricht die City Circle Yellow Tour.

Kündigt sich am Ende der großen Ferien Besuch an, gehören die schönsten Seiten Berlins zum Pflichtprogramm. Wer nicht alle Sehenswürdigkeiten mühsam allein ansteuern möchte, wählt die City Circle Yellow Tour von BEX. Bei dieser Stadtrundfahrt entscheiden die Gäste selbst, an welchen der 18 Haltepunkte mit den besten Attraktionen sie ein- und aussteigen möchten. So bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Die gelben Doppelstockbusse halten im Zehn-Minuten-Takt und verfügen über Audioguides in 19 Sprachen. Über individuelle Ohrhörer, die es gratis zum Ticket gibt, wählen die Teilnehmer an jedem Sitzplatz selbst die gewünschte Kommentierung aus. Da es auch freies WLAN an Bord gibt, können die Lieben zu Hause sofort an den Entdeckungen teilhaben. | cb

Ben Becker spielt „Ich, Judas“

Drei Zusatztermine vom 26. bis 28. Oktober im Berliner Dom

Ben Beckers Soloprojekt „Ich, Judas“ im Berliner Dom wird aufgrund des großen Erfolgs an drei weiteren Terminen vom 26. bis 28. Oktober 2017 im Berliner Dom zu sehen sein. Die Geschichte von Judas ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Auf Grundlage der Texte von Walter Jens und Amos Oz hält Becker ein mitreißendes Plädoyer für einen, der auserwählt war, den Anti-Christen zu spielen, um Jesus zum Messias zu machen. Ben Becker spielt Judas dort, wo die Fragen des Glaubens ihren Ort haben, in der



Foto: Maxim Brindmann

Ben Becker (Foto) rollt den Fall Judas neu auf.

größten Kirche der Stadt, untermalt von der sakralen Wucht der historischen Sauer-Orgel, gespielt von Domorganist Andreas Sieling. „Große, intelligente Schauspielkunst“ (WAZ)

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ich, Judas“ mit Ben Becker am 28. Oktober 2017 um 20 Uhr unter dem Kennwort „Ich, Judas“*. Wer kein Glück hat, erhält die Tickets ab 14,70 € (6. Kategorie) im Vorkauf online unter www.adticket.de/Ben-Becker.html und an allen bekannten Vorverkaufsstellen (zzgl. Vorverkaufsgebühren).

Tickets zu gewinnen!

Berliner Dom

Am Lustgarten, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7**
Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 U2 U5 U8**
und Bus 100/200 Haltestelle Lustgarten
→ www.benbecker.de

Die Stunde der Wahrheit folgt

Sonnabend Spiel in Dortmund / 2:0-Auftaktsieg gegen Stuttgart

Ingolstadt nannte ihn Meister Chancetod – diesen Ruf führte Mathew Leckie gleich im ersten Bundesliga-Punktspiel für Hertha BSC ad absurdum. Seine beiden Tore ließen die Fans der Blau-Weißen über ein 2:0 gegen den ehrgeizigen Aufsteiger VfB Stuttgart jubeln – das katapultierte Berlin sofort auf Platz 3 der jungen Tabelle. Und nun gleich der große Knaller: Am 26.8., 18.30 Uhr, Anpfiff in Dortmund! | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Tor! Vedad Ibisevic streckt jubelnd Herthas Torschützen Mathew Leckie in die Luft.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Bayern München“ am 29. oder 30. September oder 1. Oktober im Olympiastadion Berlin unter dem Kennwort „Hertha BSC – FC Bayern München“*. Tageskarten für das Spiel gibt es im freien Vorverkauf ab 4. September, 10 Uhr, ab 15,00 € (Ostkurve) bzw. ab 99,00 € (Haupttribüne). Die Tageskarte berechtigt am Veranstaltungstag ab 5 Stunden vor Spielbeginn bis 3 Uhr des Folgetages im Tarifbereich Berlin ABC des VBB zur unentgeltlichen An- und Abfahrt.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die BEX-Stadtrundfahrt in der Saison 2017 unter dem Kennwort „City Circle Tour Yellow“. Tickets für die City-Circle-Tour YELLOW gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Automaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Tageskarte City Circle Tour YELLOW	22,00 €
Ermäßigungstarife:	
Kind 6-14 Jahre	11,00 €
Inhaber von Berlin Welcome Card	16,00 €
Tageskarte City Circle Tour* plus Tageskarte Berlin AB	23,50 €

* nur in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich

Start Kurfürstendamm 216/Ecke Fasanenstraße
Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 U2 U9**

Start DomAquaree/Karl-Liebknecht-Straße
Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 U2 U5 U8**
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7**

→ www.bex.de/city-circle

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 8. September 2017 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Was morgen zu Hause steht

IFA vom 1. bis 6. September bietet auch Themen-Führungen an

Wer wissen möchte, was morgen in den Wohnzimmern steht, besucht vom 1. bis 6. September 2017 die IFA auf dem Berliner Messegelände. Spezielle Führungen informieren über aktuelle Themen rund um Unterhaltungselektronik und Elektrohaushaltsgeräte. Die Guided Tour 60+ findet täglich statt und präsentiert in zwei Stunden Produkte und Neuheiten altersgerecht aufbereitet und fachkundig: von Gesundheitstrackern, Tablets und TV-Geräten bis hin zu smarten Produkten, die mehr Komfort in den Alltag bringen, sind alle IFA-Attraktionen dabei. Auch für Gehörlose und Hörgeschädigte sowie Blinde und Sehbehinderte werden Führungen



Miss IFA präsentiert Produktneuheiten zur IFA 2017.

angeboten, bei denen sie Innovatives kennenlernen. Neben aktuellen Technik-Trends und brandneuen Produkten wird für Jung und Alt ein umfangreiches Entertainment-Programm geboten.

Ihr S-Bahn (+)

Eintrittskarten-Gutscheine¹ für die IFA gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum S-Bahn-Vorteilspreis!

Preis	Vorverkauf bis 31.8.2017	Messezeitraum 1.9. - 6.9.2017
Einzelticket	13,00 € (4,50 € Preivorteil!)	17,50 €
3 für 2-Ticket ²	26,00 €	nur im Vorverkauf
Familienticket ³	36,00 €	36,00 €

¹ Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an einer IFA-Tageskasse gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden. | ² Das 3-für-2-Ticket berechtigt max. drei Erwachsene zum gemeinsamen Besuch an einem frei wählbaren Tag. Das Ticket ist nur im Vorverkauf bis zum 31.8.2017 erhältlich. | ³ Das Familienticket gilt für max. zwei Erwachsene und drei Kinder (7-18 Jahre). Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Kinder bis 13 Jahre dürfen die IFA nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.

Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Süd **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

→www.ifa-berlin.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

15. Altlandsberger Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe im historischen Stadtkern

Am **2. September** lädt die Stadt Altlandsberg herzlich zum Vogelscheuchenmarkt und offenen Höfen von 11 bis 24 Uhr ein. Mit buntem Markttreiben, vielen offenen Höfen, Unterhaltung, Spiel und Spaß auf allen Plätzen. In der historischen Altstadt gibt es viel Interessantes zu sehen, zu hören und zum Mitmachen. Ab 19.30 Uhr spielt auf dem Marktplatz die Band Scirocco.

Ein Busshuttle (zusätzlich zum Bus 944) ab 10.30 Uhr von Hoppegarten nach Altlandsberg wird auch in diesem Jahr die Gäste bequem zum Fest bringen.



i Aktuelle Informationen finden Sie auf der Startseite von →www.altlandsberg.de oder rufen Sie einfach an: ☎ 033438 156 85.

Wir wünschen allen Gästen einen erlebnisreichen Tag und heißen Sie herzlich willkommen!

FAHRGAST SCHIFFFAHRT NEURUPPIN

**Tourismus Service
BürgerBahnhof GmbH**
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@schiffahrt-neuruppin.de
www.schiffahrt-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin

IHR EVENT AUF DEM WASSER

CHARTERN SIE UNSERE SCHIFFE!

Bei uns finden Sie eine einmalige Location auf dem längsten See Brandenburgs!

Chartern Sie unsere Schiffe für ihre Firmen- oder Vereinsfeier! Geben Sie ihrem Geburtstag oder ihrer Hochzeitsfeier eine ganz besondere Bühne!

- Betriebsausflug
- Familienfeier
- Hochzeit
- Jubiläum
- oder Ihr persönliches Event

Informationen
& Buchungen
Tel. 03391 45 460





VON BERLIN NACH LÜNEBURG

Lüneburg: Hanse, Salz und Rote Rosen

NEU!

59,00 € p.P.

Als Mitglied der Hanse kam Lüneburg durch den Salzabbau und -handel zu enormem Reichtum und wurde zu einem der wohlhabendsten Orte des berühmten Städtebundes.

Bei einer Stadtführung entdecken Sie die zahlreichen Relikte aus der Blütezeit der Hanse. Oder Sie wählen den Rundgang zu den Außendrehmotiven der Telenovela „Rote Rosen“.

Nach dem Mittagessen werden Sie durch das Deutsche Salzmuseum geführt und erfahren, wie das „Weiße Gold“ Lüneburg zu Aufschwung und Berühmtheit verhalf. Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung.



Foto: Lüneburg Marketing GmbH

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • allgemeiner Stadtrundgang oder „Rote Rosen“-Führung • Mittagessen zur Auswahl: Ofenkartoffel mit Lachsforelle oder Bratkartoffeln mit Roastbeef und Sauerfleisch oder Rosmarinkartoffeln mit Gemüse • Führung Deutsches Salzmuseum

Termin: Do, 05. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 28. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:03 Uhr	↑ an 19:52 Uhr
Lüneburg	↓ an 10:29 Uhr	↑ ab 17:15 Uhr



VON BERLIN NACH ZOLLBRÜCKE

Theaterspaß & mythische Stadthistorie

NEU!

72,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
66,00 € p.P.

„Und immer sind die Weiber weg!“ heißt es im Theater am Rand im Oderbruch, wenn die Schauspielerin Ursula Karuseit, begleitet am Akkordeon von Tobias Morgenstern, heiter-besinnliche Geschichten von Stefan Heym zur Ehe und Lebensbewältigung präsentiert. Vor dem Kulturgenuss in Deutschlands östlichster Spielstätte lernen Sie die Kurstadt Bad Freienwalde kennen. Bei einer Führung erfahren Sie, warum die einstigen Bewohnerinnen des Schlosses ein Hauch von Melancholie umweht und eine Sage behauptet, in der Nikolaikirche würde an manchen Abenden ein rotes Licht durch den Altarraum gestern ...



Foto: Theater am Rand

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung Bad Freienwalde inkl. Nikolaikirchenbesuch • Mittagsimbiss in der Dammeisterei: Kartoffelsuppe mit Bockwurst • „Und immer sind die Weiber weg!“ im Theater am Rand

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Do, 12. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 05. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:16 Uhr	↑ an 19:49 Uhr
Bad Freienwalde	↓ an 10:44 Uhr	↑ ab 18:18 Uhr



VON BERLIN NACH POLEN UND FRANKFURT (ODER)

Auf den Spuren von Luthers Thesen

NEU!

73,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
67,00 € p.P.

Lernen Sie im Jubiläumsjahr die Stationen der Reformation im heutigen Polen kennen. In Sulechów (Züllichau) erfahren Sie, wo die erste evangelische Predigt der Gegend gehalten wurde. In der heute katholischen Renaissance-Holzkirche von Klepsk (Klemzig) suchen Sie nach protestantischen Zeugnissen und in Swiebodzin (Schwiebus) besichtigen Sie die größte Christusstatue Europas. Zurück in Frankfurt (Oder) – nach 1539 Dreh- und Angelpunkt von Luthers Lehre – führt Sie ein Experte durch eine Ausstellung zu 500 Jahre Reformation und Sie erfahren, warum die Stadt einst als „Anti-Wittenberg“ galt.

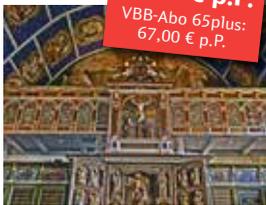


Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* mit Reiseleitung • Stadtkernführung Züllichau (1 h) • Führung Kirche Klemzig • Führung Reformationsausstellung Frankfurt (Oder) • 3-Gang-Mittag | (Personaldokument nicht vergessen!)

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Sa, 14. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 07. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 06:21 Uhr	↑ an 19:09 Uhr
Frankfurt (Oder)	↓ an 07:31 Uhr	↑ ab 17:58 Uhr



VON BERLIN NACH MISDROY (POLEN)

Wunderschöne Ostseeinsel Wollin

NEU!

69,00 € p.P.

Auf dem Weg nach Misdroy (Międzyzdroje) machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissee, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebücke, die über 90 m hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur.



Foto: touristik Agentur Uschkin

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Besichtigungstour*: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy | (Personaldokument nicht vergessen!)

*Busfahrt durch: Biuro Turystyczne Magellan, Kaszubska 60, 70-402 Szczecin

Termin: Di, 17. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 10. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg	↓ ab 08:00 Uhr	↑ an 21:42 Uhr
Szczecin Glowny	↓ an 09:48 Uhr	↑ ab 19:51 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH SALZWEDEL

Kirchenorgel- und Baumkuchengenuss

NEU!

Malerische Gassen, Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Backsteinbauten prägen das Salzwedeler Stadtbild. Bei einer Führung lernen Sie auch die Mönchskirche kennen, die heute eine Konzert- und Kunsthalle beherbergt, und die Marienkirche mit ihrer beeindruckenden Orgel, die über 61 Register und drei Extensionen auf drei Manualen verfügt. Bei einem Konzert lauschen Sie dem imposanten Klang des Instruments. Natürlich darf auch der berühmte Baumkuchen nicht fehlen. In der gläsernen Manufaktur schauen Sie sich seine Herstellung an und am Nachmittag genießen Sie die Köstlichkeit mit einem Kaffee.



60,00 € p.P.

Foto: RailTour Betrieb Salzweidel

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung mit Besichtigung Mönchskirche • Mittag: Rotbarschfilet o. Schweineschnitzel o. Rinderbraten o. Nudelpfanne • Führung Marienkirche mit kl. Orgelkonzert • Besuch Gläserne Baumkuchenmanufaktur • Kaffeegedeck

Termin: Do, 19. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 12. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:03 Uhr ↑ an 19:52 Uhr
Salzweidel ↓ an 09:32 Uhr ↑ ab 18:10 Uhr



VON BERLIN NACH ANGERMÜNDE

Kraniche und Herbstfrüchte

NEU!

Herbstzeit ist Erntezeit. Wilde Früchte wie Hagebutten oder Weißdornbeeren färben Hecken bunt. Mit einer erfahrenen Kräuterfrau sammeln Sie behutsam vitaminreiche Früchte. Wildkräuter bereichern den Sammelkorb. Aus diesen Schätzen bereiten Sie gemeinsam unter Anleitung ein Mehrgängemenü in Vierraden. Sie werden staunend genießen! Im Anschluss geht es in die Kranichhauptstadt der Uckermark, nach Gartz. Nach Kaffee und Kuchen führt Sie der Weg – begleitet von einem Naturführer – auf den Oderdeich, um dort den abendlichen Einflug trompetender Kranichzüge zu beobachten.



71,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
65,00 € p.P.

Foto: Roland Schütz

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Kräuterwanderung/-sammeln • Essenszubereitung • Mittagessen • geführte Kranichwanderung • Kaffee & Kuchen

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Fr, 20. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 13. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:00 Uhr
Bln-Lichtenberg ↓ an 08:53 Uhr
Angermünde
Schwedt (O.) (Endstation)

↑ an 20:46 Uhr
↑ ab 19:06 Uhr



VON BERLIN NACH KÖTHEN

Schloss Köthen und Barock-Irrgarten

Noch freie Plätze!

Sie besuchen Schloss Köthen, in dem J.S. Bach 1717 bis 1723 Hofkapellmeister war und das bis 1847 als Anhaltische Fürstenresidenz diente. Beim Rundgang durch die historische Stadt lernen Sie diese nicht nur als Bachstadt, sondern auch als Stadt der Homöopathie kennen.



71,00 € p.P.

Foto: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Anschließend geht es nach Altjeßnitz zum ältesten und größten Barock-Irrgarten Deutschlands. Er ist malerisch in der Mulde gelegen. Hier bekommen Sie eine Einführung und haben Zeit, sich im Park umzusehen. An diesem Tag findet auch ein Bauernmarkt statt. Landfrauen haben für Sie Kaffee und Kuchen vorbereitet.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadt- u. Schlossführung Köthen • Mittag: Gulasch, Klöße u. Rotkohl • Besuch Park/Irrgarten Altjeßnitz • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Dalichow, Friedrichstr. 97, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Termin: So, 24. September 2017 | **Buchungsschluss:** 17. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:31 Uhr ↑ an 20:45 Uhr
Lutherstadt Wittenberg ↓ an 09:48 Uhr ↑ ab 19:07 Uhr
Dessau



VON BERLIN NACH WUSTERWITZ

Mittelalterliches in Jerichow & Ziesar

Noch freie Plätze!

Das Kloster Jerichow mit seiner Kirche im Stil der Backsteinromanik ist überwiegend unverändert erhalten. Bei einer Führung erfahren Sie mehr zur Historie. Mittags speisen Sie im kühlen mittelalterlichen Malzkellersaal. Im Anschluss können Sie das Museum, den Klostergarten sowie -laden erkunden. Weiter geht es zur Burg Ziesar, wo Sie bei der Führung den Bergfried hinaufsteigen und die Kapelle sowie das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters besuchen. Im Burghof-Café warten Kaffee und Kuchen auf Sie.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Burg Ziesar

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Eintritt u. Führung Kloster Jerichow • Mittagessen: Mittelalterl. Gemüseintopf, Klosterbrot, Apfel • Eintritt u. Führung Burg Ziesar • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Personennahverkehrsgesellschaft Genthin GmbH, Friedenstr. 75, 39307 Genthin

Termin: Sa, 30. September 2017 | **Buchungsschluss:** 23. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:11 Uhr
Wusterwitz ↓ an 10:10 Uhr
Brandenburg/H.

↑ an 19:49 Uhr
↑ ab 19:00 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Mit der Zuckertüte umsonst Park-eisenbahn fahren

 Schulanfänger können am 9. und 10. September eine kostenlose Runde mit der Parkeisenbahn drehen, sofern sie ihre Zuckertüte dabei haben und von einem zahlenden Erwachsenen begleitet werden. Am Einschulungswochenende sind die Züge am Samstag von 10.40 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr sowie am Sonntag von 10.40 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr unterwegs. Der Fahrpreis für die halbstündigen Rundfahrten beträgt für Erwachsene 4 Euro, für Kinder ohne Schultüte 2,50 Euro.

Übrigens werden bei der von Kindern und Jugendlichen betriebenen Ausflugsbahn an den Wochenenden 2./3. September sowie 30. September/1. Oktober von 14 bis 17 Uhr wieder die beliebten Dampflokfahrten angeboten. Im historischen Zug ist das Reisen im Stil der fünfziger und sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts möglich. | cb

INFO

→ www.parkeisenbahn.de

Von der Kohle zum Brikett

Museum in Knappenrode erzählt Tagebau- und Fabrikgeschichte



Foto: Peter Radke

Die Energiefabrik Knappenrode im Lausitzer Seenland

 In der über hundertjährigen Energiefabrik Knappenrode führen 122 Stufen zuerst auf den 22 Meter hohen Stahlurm, der einen umwerfenden Blick auf das Lausitzer Bergbau-Land bietet. Weiter geht es über sieben Etagen durch von Kohlestaub geschwärzte Maschinensäle, die einst von Hitze, Staub und Lärm durchdrungen waren. 67 Millionen Tonnen Briketts pressten die Arbeiter in Knappenrode in 75 Jahren Produktionszeit. Filmprojektionen, Interviews, skurrile Schichtszenerien, historische Fotografien und akustische Eindrücke machen diese

bewegte Vergangenheit für die Besucher erlebbar. Die Brikettfabrik zeigt hautnah den Herstellungsprozess, die Ofenausstellung erzählt davon, wie sich die Wärmequellen der Menschen veränderten. Eine Fahrt mit der Handhebeldraisine rundet den Ausflug ab. Das Museum öffnet ganzjährig Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

INFO

Anfahrt mit **RE3** und **S4** bis Bf Hoyerswerda, weiter mit Bus 103

☎ 03571 6095540

→ www.energiefabrik-knappenrode.de

LUST AUF EIN
DATE
MIT DER
DEMOKRATIE?

Tag der offenen Tür
der Bundesregierung
26.+27. August 2017



Alle Informationen unter
www.bundesregierung.de

Wo alles seinen Anfang nahm

In Jüterbog ist die Zeit der Reformation erlebbar

Auf den Spuren der Reformation



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Szene aus dem Mysterienspiel während einer Probe. Das Stück hat am 8. September 2017 Premiere in der Nikolaikirche Jüterbog.

„Wir sind der Vorspann, den man braucht, um die Reformation zu verstehen. Wir wollen die Zeit zeigen, in der die Reformation geboren wurde“, sagt der Pfarrer der Kirche St. Nikolai in Jüterbog, Bernhard Gutsche. Denn in Jüterbog predigte der Dominikanermönch Johann Tetzel und verkaufte die von Martin Luther so verhassten Ablassbriefe. Sie bildeten einen wesentlichen Anlass für die Veröffentlichung von Luthers berühmten „Thesen“ im Jahr 1517.

Warum es überhaupt zu den Ablassbriefen in der Zeit vor der Reformation kam und warum sie so populär waren, das zeigt die Ausstellung „Ablass Tetzel Fegefeuer“ im Mönchenkloster und in der Nikolaikirche. Im Chor und Kapitelsaal des Mönchenklosters sind zudem originale Zeugnisse zum Leben und Wirken von Johann Tetzel zu sehen, die seine familiäre Herkunft, das Leben im Dominikanerorden und seine Tätigkeit als Ablasskommissar sowie den Beginn des Streits mit Luther beleuchten. Wie das Bild des „sagenhaften“

Tetzels entstanden ist und bis heute weiter gepflegt wird, zeigt ein Teil der Schau in der Nikolaikirche.

Mysterienspiel

Theater in der Nikolaikirche: Nach fast 500 Jahren wird aus Anlass des Reformationsjubiläums wieder ein großes Mysterienspiel in der Kirche St. Nikolai Jüterbog aufgeführt. Das aktuelle Spiel erzählt vom großen Kampf dieser Welt zwischen Gut und Böse.

Wie in der Zeit zwischen 1482 und 1562 spielen auch heute 60 Erwachsene und Kinder aus der Stadt und Umgebung die biblischen Geschichten und mittelalterlichen Legenden – vom Fall der Engel bis zur Zerstörung der Hölle.

Das Mysterienspiel wird am 8./9. und 16. September sowie am 7. Oktober 2017 in der Nikolaikirche aufgeführt. Tickets: ☎ 03372 463117

Ausstellung

Die Schau „**Tetzel Ablass Fegefeuer**“ läuft vom 8. September bis 26. November 2017 im Mönchenkloster und in der Nikolaikirche Jüterbog. Öffnungszeiten: So-Do 10-18 Uhr, Fr/Sa 10-19 Uhr
Eintrittskarten: 7,00 €, erm. 4,00 €

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de/reformation
→ www.reformation.jueterbog.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Rundgang: Potsdamer Hinterhöfe – Anekdoten und Geschichten

Mai bis Oktober, jeden Freitag 16 Uhr, 9 €

Dieser 2-stündige Spaziergang führt zu versteckten Plätzen in der Potsdamer Altstadt und spiegelt die Geschichten und Anekdoten des Handwerks aus der Zeit der barocken Stadterweiterungen im 18. Jahrhundert wieder. Treffpunkt: 16 Uhr an der Tourist Information Am Luisenplatz.

Tickets: → www.potsdamtourismus.de



Foto: TMB-Fotoarchiv/Uwe Seibt

Straßenfest zum Saisonauftakt des Nikolaisaals

2. September 2017, 20 Uhr, Eintritt frei

Die neue Nikolaisaal-Saison ist eröffnet: Das muss gefeiert werden! Und zwar mit vielen Klängen aus Jazz, House, und Ska, sowie Tanzbarem im Balkan Beat und mit Elektroinflüssen. Es wartet ein musikalischer, kulinarischer und kreativer Abend in der stimmungsvoll illuminierten Wilhelm-Staab-Straße.

Mehr: → www.nikolaisaal.de

Töpfermarkt im Holländischen Viertel

2. und 3. September 2017, Sa 10-19 Uhr, So 11-18 Uhr, Eintritt frei

Ein wunderbares Schauspiel aus Farben und Formen – die Feuerwerkskunst verzaubert den Potsdamer Nachthimmel. Vier Pyrotechniker stellen sich mit ihren spektakulären Feuerwerksshow an zwei Veranstaltungsabenden dem Wettbewerb der Pyrotechnik, untermauert von packenden Songs der Musik- und Filmgeschichte. Infos: → www.feuerwerkersinfonie.de



Foto: @P3 Projekt GmbH

Raus aufs Land

Abkühlen mal anders | Immer nur Abkühlen im Freibad? Im Fläming gibt es eine spannende Alternative für heiße Tage. Mit einer Taschenlampe ausgerüstet, geht es während einer Bunkerführung in der Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf-Waldstadt im Fläming in den Untergrund. An mehreren Terminen finden in den Sommerferien 90-minütige kindgerechte Rundgänge mit Gästeführer durch die beiden Bunker Maybach 1 und Zeppelin statt. Unter der Erde wird es dann schaurig-schön, wenn nur die Lichter der Lampe den Weg weisen. Tipp: Dort unten herrschen ganzjährig etwa Temperaturen von zehn Grad, also die Jacke nicht vergessen. Weitere Infos: ☎ 033702 96 00, → www.buecherstadt.com

Ferien-Tipp

Weitere Tipps für die Sommerferien: im Familienpass und unter

→ www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen/veranstaltungstipps-sommerferien | ☎ 0331 2004747

Die Vielfalt des Brandenburger Apfels

Das Obst schmeckt in Kuchen, Chutneys, als Essig und natürlich als Saft

Ob rot, grün oder gelb – Äpfel sind in Brandenburg, wie auch in ganz Deutschland, so beliebt wie keine andere Obstsorte. Aus gutem Grund: Äpfel schmecken knackig-frisch, sind gesund und lassen sich wunderbar in Kuchen, zu Saft und anderen Leckereien wie Chutneys und Essigen weiterverarbeiten. Und in der Uckermark wird aus alten Apfelsorten sogar ein Crémant hergestellt.

Um den verschiedenen Geschmäckern gerecht werden zu können, gibt es in Brandenburg eine Vielzahl an verschiedenen Äpfeln. Zu den führenden Sorten im Land, die auf einer Fläche von mehr als 800 Hektar Fläche angebaut werden, gehören Jonagold, Idared und Pinova. Hauptanbaugebiete des beliebten Kernobstes befinden sich in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, in Märkisch-Oderland sowie um die Stadt Frankfurt (Oder) herum. Allerdings dürfte die Ernte in einigen Teilen Brandenburgs in diesem Jahr magerer als sonst ausfallen. Grund waren die späten Nachtfröste im April.

Edler Crémant aus der Uckermark:

Beim Wort Crémant mag der eine oder die andere an ein edles Getränk aus Frankreich denken. Wer hätte gedacht, dass sich ein Crémant auch aus Äpfeln herstellen lässt. Yvonne und Mathias Tietze von der Landmanufaktur „Königin von Biesenbrow“ haben das Experiment von 2012 an gewagt. Herausgekommen ist nach fünf Jahren ein Schaumwein, der zwei Jahre Reifezeit

hinter sich hat. Einige Sorten im dortigen Keller reifen sogar bis zu drei Jahre lang. Auf ihrer Apfel-Plantage wachsen inzwischen rund 2500 Bäume mit mehr als 240 verschiedenen Sorten. [->www.koenigin-von-biesenbrow.de](http://www.koenigin-von-biesenbrow.de)

Apfelsaft aus heimischen Mostereien:

Besonders während der Apfelernte herrscht in den Brandenburger Mostereien Hochbetrieb. So bringen



Foto: Landmanufaktur KvB

Mathias Tietze von der Landmanufaktur „Königin von Biesenbrow“ hält ein wachsames Auge auf seinen Apfel-Crémant, made in Uckermark.

Reisen für alle!

SPRINGBACH MÜHLE

Bad Belzig Kur GmbH

Bad Belzig, Fläming



Erkunden Sie die historische Altstadt Bad Belzigs mit der Burg Eisenhardt und verbringen Sie entspannte Stunden in der heilenden Thermalsole. Lassen Sie den Abend bei einem 2-Gang-Menü mit regionalen Köstlichkeiten des Hohen Flämings ausklingen.



Leistungen: 1 ÜN im DZ, inkl. Frühstück, 1x Tageskarte für die Bade- und Saunawelt der SteinTherme Bad Belzig, 1 Peeling mit Bad Belziger Thermalsole und anschließender Aromaölmassage, 1x 2-Gang-Menü, 1x Stadt- und Burgführung durch Bad Belzigs historische Altstadt (immer sonntags)
Preis: 150,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

->Bad Belzig Kur GmbH
Am Kurpark 15 | 14806 Bad Belzig

LANDHOTEL „IM FLÄMING“

Bad Belzig Kur GmbH

Niemegk, Fläming



Verbringen Sie 5 entspannte Tage im Landhotel „Im Fläming“ und lassen Sie es sich bei unterschiedlichen Massagen in der SteinTherme Bad Belzig gut gehen. An einem Abend Ihrer Wahl genießen Sie außerdem ein leckeres Menü im Hotel.



Leistungen: 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 3 Tageskarten für die Bade- & Saunawelt der SteinTherme Bad Belzig, 3 Wohlfühlpackungen Fango, 2 klassische Rückenmassagen, 1 Schröpfungsmassage, 1x Genießeryoghurt, 1 Menü „Hoher Fläming“
Preis: 409,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

->Bad Belzig Kur GmbH
Am Kurpark 15 | 14806 Bad Belzig

SOMMERDUFT IN DER UCKERMARK

Landhotel Felchow

Angermünde, Uckermark



Wenn Sie Natur lieben, Ruhe suchen oder aktiv sein möchten, dann sind Sie im Landhotel Felchow genau richtig. Erkunden Sie das untere Odertal und die Schorfheide mit dem Fahrrad und genießen Sie eine ausgezeichnete regionale Küche im Hotel.



Leistungen: 3 Übernachtungen im barrierefreien Doppelzimmer, 3 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet, 3 x 2-Gang-Menü mit frischen Köstlichkeiten, Obststeller und Flasche Wasser auf dem Zimmer, Willkommensgetränk am Anreisetag, 1x Eisbecher
Preis: 188,50 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis 21.12.2017

->HTS GmbH Hotel- & Tagungs-Service | Geschäftsführer Walter Sluyter
Bootsweg 3a | 16303 Schwedt

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [->www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Foto: Landmanufaktur KvB

Agrarbetriebe und ebenso Privatleute das geerntete Obst dorthin und können den gewonnenen und in Flaschen abgefüllten Saft gegen ein Entgelt nach einigen Tagen wieder abholen. So werden die ersten Äpfel in der Mosterei in Linum ab 28. August 2017 angenommen. → www.linumer-landhof.de

Wer seine eigenen Äpfel in die Lohnmosterei vom Gutshof Kraatz in der Uckermark bringen möchte, sollte vorher einen Termin ausmachen ☎ 039859 63976, → www.gutshof-kraatz.de

Apfel-Essig aus dem Havelland:

Aus dem Saft vollreifer Äpfel aus biologischem Anbau, veredelt in französischen Süßweinfässern, stellt die Manufaktur EssigArt aus Buchow-Karpzow bei Potsdam Apelessige her. Diese passen gut zu Salaten, Gemüse und hellen Saucen. → www.essigart.de

Besonderes Kino am See

5. Festival „Film ohne Grenzen“ in Bad Saarow

Das Festival „Film ohne Grenzen“ findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal im Gut Eibenhof in Bad Saarow statt. Grund genug, ein kleines Jubiläumsprogramm aufzulegen, das in diesem Jahr unter dem Motto „Good News“ steht. In Zeiten, in denen oft von schlechten oder falschen Neuigkeiten berichtet wird, wie Gewalt, Umweltzerstörung oder politische Niedertracht, ist es den Veranstaltern umso wichtiger, den Blick mal auf das Gute zu richten.

Eröffnet wird das Filmfest am Freitagabend der Schauspieler Ronald Zehrfeld. Er zählt zu den Festival-freunden der ersten Stunde und zeigt mit seinem sozialen Engagement, dass jeder selbst für „Good News“ sorgen kann. Der Schauspieler stellt an diesem Abend sein Projekt „Mission South/ Ärzte helfen“ vor. Im Anschluss präsentieren geflüchtete Schüler gemeinsam mit ihren Brandenburger Mitschülerinnen und Mitschülern in einer Live-Aufführung das Ergebnis eines der diesjährigen „Film-ohne-Grenzen“-Schulworkshops. Gezeigt wird am Eröffnungabend

außerdem der Film „Maudie“, der von einer Frau handelt, die seit ihrer Kindheit an einer schweren Form der Arthritis leidet, die jede Bewegung zur Qual werden lässt. Sie ist einsam, aber voller Lebenswillen und liebt die Malerei.

Ehrengast in diesem Jahr wird der bekannte Dokumentarfilmer, Schriftsteller und Regisseur Georg Stefan Troller sein. Nach der Filmvorführung des Troller-Werks „Schwierigkeiten beim Zeigen der Wahrheit“ von 1966 wird Gero von Boehm in einem Gespräch mit dem 95-jährigen auf dessen Lebenswerk zurückblicken.

INFO

Mehr zum Programm und Tickets unter: → www.filmohnegrenzen.de



Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Film ohne Grenzen: das Kino-Festival direkt am Scharmützelsee in Bad Saarow

Reisen für alle!

REITFERIEN FÜR FAMILIEN

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen
Groß Briesen, Fläming



Genießen Sie mit Ihrer Familie eine Auszeit auf dem Reiter- und Erlebnisbauernhof und erleben Sie interessante Tage rund ums Pferd. Freuen Sie sich auf Reitstunden mit Islandpferden in der wunderschönen Landschaft des Fläming. Lassen Sie Ihren Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.



Leistungen: 6 Übernachtungen im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, tägl. Reiteinheiten, Ganztagsangebote, Voltigieren, Kutsche fahren, Lagerfeuer, Kinderdisco
Preis: 420,00 € pro Person im Mehrbettzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig (Anreise So/Abreise Sa)

→ Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH | Geschäftsführerin Sabine Opitz-Wieben | Kietz 11 | 14806 Groß Briesen

UNTERWEGS IM LAUSITZER SEENLAND

Strandhotel Senftenberger See
Senftenberg, Lausitzer Seenland



Genießen Sie die Ruhe und die unmittelbare Nähe zum Wasser und entspannen Sie sich direkt am Senftenberger See. Verbringen Sie 2 Nächte in einem barrierefreien Premium-Doppelzimmer mit direktem Seeblick und lernen Sie das Lausitzer Seenland per Rad kennen. Handbikes und Rollfiez stehen auf Wunsch zur Verfügung.



Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet, 2x Abendessen als 3-Gang-Menü, 1x Lunchpaket pro Person, 1x Radwanderkarte von der Region, Handbikes und Rollfiez gegen Aufpreis
Preis: 179,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg | Großkoschen Straße zur Südsee 1 | 01968 Senftenberg

TEMPLIN BARRIEREFREI ERKUNDEN

TMT Tourismus-Marketing Templin
Templin, Uckermark



Lernen Sie die historische Altstadt Templins mit der beeindruckenden Stadtmauer kennen und besuchen Sie das Museum für Stadtgeschichte im geschichtsträchtigen Prenzlauer Tor. Gönnen Sie sich Ruhe und Entspannung in der NaturTherme Templin mit Badelandschaft und Saunaparadies.



Leistungen: 2 Übernachtungen im AHORN Seehotel Templin inkl. Frühstück, 1x Besuch der NaturTherme Templin für 3 Stunden, 1x Eintritt im Museum für Stadtgeschichte, 1x Kaffeegedeck im Café Nico direkt am Museum
Preis: 109,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis Oktober 2017

→ TMT Tourismus - Marketing Templin GmbH
Historisches Rathaus | Am Markt 19 | 17268 Templin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



48 Stunden Fläming am 9. und 10. September

48
STUNDEN

Autofreier Ausflug zu Land und Leuten

Es ist wieder soweit: am 9. und 10. September laden VBB und die Gastgeber der Region Besucher ein, „48 Stunden Fläming“ zu erleben. Bereits zum 11. Mal geht es mit dem Bus im Halbstundentakt durch die reizvolle Landschaft – aussteigen kann man überall dort, wo interessante Veranstaltungen und kulinarische Genüsse locken. Wie immer werden in jedem Bus versierte Gästeführer dabei sein, die Wissenswertes aus der Region berichten und Tipps für spannende Erlebnisse geben.

Die Busse starten dieses Mal am Bahnhof in Bad Belzig. Der RE 7 aus Berlin hält hier stündlich. Die neue etwa anderthalbstündige Route führt von Bad Belzig aus über Baitz, Gömnigk, Brück, Cammer,

Golzow, Dippmannsdorf und Fredersdorf zurück nach Bad Belzig. Rund um die Belziger Landschaftswiesen gibt es viel zu entdecken – einfach den Flyer im VBB-Infocenter, bei der S-Bahn Berlin, der BVG und im Regio-Punkt am Berliner Hauptbahnhof besorgen und eine Tour nach eigenen Wünschen zusammenstellen.

INFO

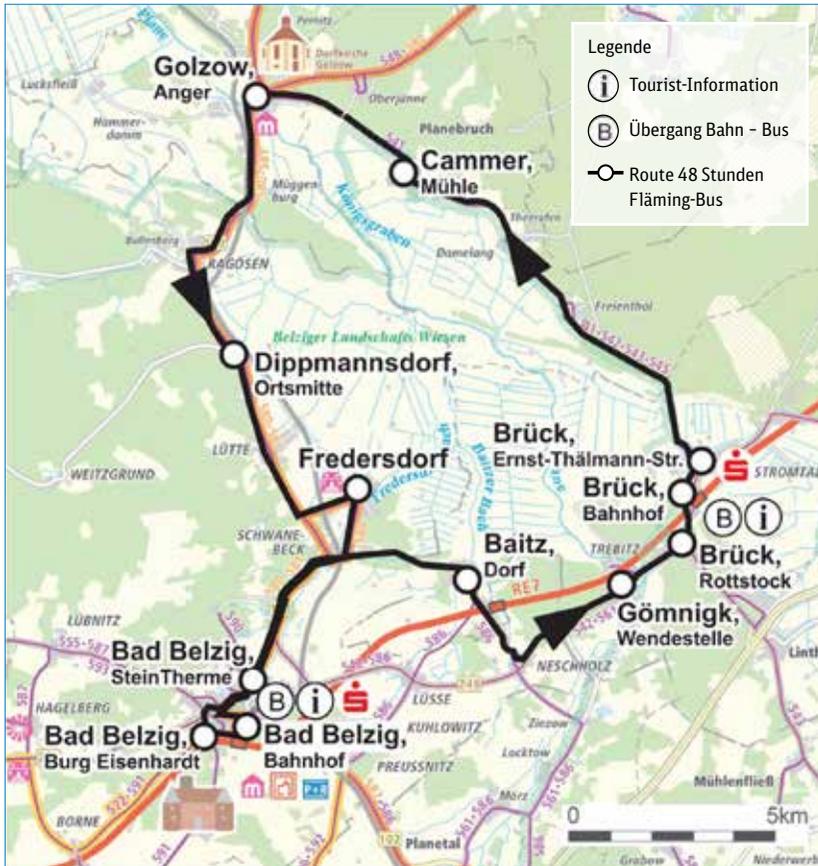
- www.VBB.de/48stunden
- www.reiseregion-flaeming.de
- www.flaeming-havel.de

ANFAHRT:

Mit dem RE7 stündlich nach Bad Belzig,

zum Beispiel:

09:15 ab	↓	Berlin Hbf	↑	an 21:15
10:48 an	↓	Bad Belzig	↑	ab 20:11



VERANSTALTUNGS-TIPP

Bernauer Kunst- & Handwerkermarkt

Am 27. August 2017 findet der dritte Kunst- & Handwerkermarkt in diesem Jahr im Stadtpark statt. Die Besucher erwartet von 10-17 Uhr ein breitgefächertes Angebot: Schmuck-, Honig-, Keramik-, Korb-, Glas- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gefilztes, Gestricktes, Gehäkeltes und Genähtes. Des Weiteren gibt es ab 11 Uhr ein Kinder-AktionsMitMachProgramm, um 13 Uhr eine kostenlose Stadtführung, ab 14 Uhr Irish Folk mit der Gruppe CLOVER und um 15.30 Uhr zeigen Wings of Maya Tribal- und Fantasie-Tänze. Parallel findet „Der Tag der Bernauer Vereine“ im Park statt.

i Tourist-Information ☎ 03338 761919

Regio-Punkt im Berliner Hauptbahnhof

Für Ausflüge in die Region rund um Berlin:

- i** Kostenlose Kataloge & Broschüren zur Ideensammlung aus dem Land Brandenburg und aus Mecklenburg-Vorpommern.
- i** Infos zum aktuellen RegioTOUR-Angebot und Buchungsmöglichkeit: Ein perfekt organisierter Tag inklusive Bahnfahrt, Programm & Mittagessen.

Oder schauen und selbst buchen unter
→ www.regiotouren.de

Das „Reisebüro im Bahnhof“ mit dem Regio-Punkt ist im Berliner Hauptbahnhof direkt im DB Reisezentrum zu finden
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

13. ZOSSENER WEINFEST
1.- 3. September
Fr. 18-24 Uhr, Sa. 12-2 Uhr, So. 11:30-17 Uhr

„Late-Shopping“
Geschäfte der Innenstadt
haben länger geöffnet

Große Kirmes und 3 Tage tolles Unterhaltungsprogramm:
am Freitag mit großer Open Air Disco,
am Sonnabend mit vielen Live-Bands,
eindrucksvollen Tanz-, Comedy- & Lichtershow
und zünftiger Blasmusik am Sonntag.
Erweitertes Weinsortiment und eine Vielfalt an Köstlichkeiten.

**Zossener Innenstadt
EINTRITT FREI!**